



# Jahresbericht

zum akademischen Jahr 2023—24  
in der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo

---



### **Rompreistragende**

Yael Bartana (Bildende Kunst)

Oscar Bianchi (Komposition)

Susanne Brorson (Architektur)

Manaf Halbouni (Bildende Kunst)

Kristof Magnusson (Literatur)

Bjørn Melhus (Bildende Kunst)

Marko Nikodijević (Komposition)

Katerina Poladjan (Literatur)

SOWATORINI Landschaft (Landschaftsarchitektur)

### **Kurzzeitstipendiat:innen**

Valeria Fahrenkrog (Bildende Künstlerin)

Daniel Gottschlich (Sterne-Koch und Schlagzeuger)

Ersan Mondtag (Opernregisseur)

Anne Sibylle Schwetter

(Kuratorin der Felix Nussbaum Sammlung

im Museumsquartier Osnabrück)

Etta Scollo (Sängerin, Liedermacherin und Komponistin)

### **Stipendiat:innen der Casa Baldi**

Yevgeniy Breyger (Literatur)

Kathrin Angela Denner (Komposition)

Amen Feizabadi (Komposition)

Annika Kahrs (Bildende Kunst)

Folke Köbberling (Bildende Kunst)

Manja Präkels (Literatur)

Paul Spengemann (Bildende Kunst)

Trutz von Stuckrad Penner (Architektur)

### **Stipendiat:innen der Villa Serpentara**

Dominique Hurth (Bildende Kunst)

Melisa Liebenthal (Filmregie)

Felix Lüdicke (Landschaftsarchitektur)

Katharina Roth (Komposition)

## Mitglieder der Jury 2022—24

---

Diese Jurymitglieder wählten  
die Rompreistragenden  
und Stipendiat:innen  
der Casa Baldi 2023/24 aus:

### Architektur

Prof. Regine Keller  
Lars Krückeberg  
Prof. Eike Roswag-Klinge

### Bildende Kunst

Dr. Andreas Beitin  
Dr. Annegret Laabs  
Dr. Yvette Mutumba  
Prof. Karin Sander  
Bettina Steinbrügge

### Literatur

Tanja Graf  
Ijoma Mangold  
Dr. Insa Wilke

### Musik (Komposition)

Unsuk Chin  
Prof. Dr. Gordon Kampe  
Prof. Dr. Benjamin Lang

Manche Jahre scheinen wirklich unter guten Sternen zu stehen — vielleicht gingen Merkur und Jupiter von September 2023 bis Ende Juni 2024 eine ganz besonders günstige Verbindung ein? Nicht dass sich die Weltlage in irgendeiner Weise verbessert hätte ... — aber irgendetwas hat in der Villa Massimo dazu geführt, dass dieser Jahrgang von Rompreistragenden sich umstandslos einfach gleich zu mögen schien. Man interessierte sich für einander, war gern zusammen und mochte sich am Ende wirklich gar nicht mehr trennen. Und man hört, dass sich viele in dem seither vergangenen Jahr bereits mehrfach wiedergesehen haben.

Vielleicht hat es an dem außerordentlich gastfreundschaftlichen Auftaktessen auf Einladung des Kurzzeitstipendiaten und Zwei-Sterne-Kochs Daniel Gottschlich gelegen? Gleich zu Beginn auf so selbstverständliche Weise so köstlich bekocht zu werden, setzt vermutlich nicht allein eine harmonische Grundnote: Ein solcher Empfang überrascht, begeistert sowohl kulinarisch als auch menschlich und macht neugierig auf das, was noch kommen mag. Es war einfach ein sehr guter Start.

Dabei hatten wir große Sorgen um diesen Jahrgang. Unter dem Siegel der Verschwiegenheit war uns mitgeteilt worden, dass Yael Bartana den Deutschen Pavilion auf der Biennale in Venedig bespielen würde. Für viele ist der Aufenthalt in der Villa Massimo ein Meilenstein in der Karriere, der zu Rückblick und Vorausschau gleichzeitig einlädt und nicht selten zu Identitätskrisen führt. Häufig provoziert die ungewohnte Nähe zu anderen großartigen Kreativen, das Leben im Reihenhaus mit Deutschlands wichtigsten Impulsgebern, eine nur sehr schwer zu vermeidende Selbstkritik, ja ein Messen mit den Nachbarn und so manch einer fühlt sich angesichts der prächtigen Anlage der Deutschen Akademie zum ersten Mal wirklich «klein».

Solches Sich-in-Frage-stellen ist sicher auch in diesem Jahr nicht ausgeblieben — aber es ließ in der Gemeinschaft offenbar keine tiefen Spuren und Yael Bartanas plötzlich so herausgehobene Rolle wurde neidlos und gar mit geteilter Freude aufgenommen.

## Besondere Ereignisse

---

Das Geschehen am 7. Oktober 2023 in Israel und seine Folgen schlugen in das Villaleben ein wie Streubomben. Die Villa Massimo wurde zeitweilig Zufluchtsort für israelische Verwandte und Freunde, die von der traumatischen Erfahrung in der Heimat gezeichnet waren. Der Luftalarmmelder lief in allen Gesprächen im Hintergrund mit. Mit zwei israelischen und einem syrisch-deutschen Bewohner der Villa sowie einer sehr internationalen Zusammensetzung der Gemeinschaft (inklusive Partner:innen und Kindern) wurden die Ereignisse aus unterschiedlichsten Perspektiven betrachtet und lebhaft diskutiert. Dem Zusammenhalt der Gemeinschaft taten die unterschiedlichen Blickwinkel keinen Abbruch, es war eher das Gegenteil der Fall.

Yael Bartanas durch die Kuratorin Çağla Ilk bereits im Frühsommer 2023 ausgesprochene Einladung, Arbeiten für den Deutschen Pavilion auf der Biennale in Venedig zu produzieren, erhielt für die Öffentlichkeit durch die Ereignisse in Israel natürlich eine völlig neue Bedeutung. Die Villa-Massimo-Gemeinschaft war sich dieser Herausforderung sehr bewusst: Bjørn Melhus sagte, als er im Dezember 2023 erfuhr, dass Yael Bartana «Ausge-

wählte» für die Biennale sei: «Das wird nicht leicht für sie in dieser Zeit, da werden wir sie alle unterstützen». Mit dem Opernregisseur Ersan Mondtag hatte Yael Bartana einen Counterpart für die Gestaltung des Pavillons, der in jeder Hinsicht ihr Gegenteil zu sein schien. Die beiden hatten sich zudem erst durch die Einladung Ilks kennen gelernt. So kam die Idee auf, Ersan Mondtag als Kurzzeitstipendiaten einen siebenwöchigen Aufenthalt in der Villa Massimo zu ermöglichen. Ersan Mondtag wollte diese Zeit einerseits für die Vorbereitung seiner Inszenierung der Doppeloper *Gianni Scicchi / L'Heure Espagnole* an der Opera di Roma, die am 7. Februar uraufgeführt wurde, nutzen, andererseits aber auch, um Yael und ihre Arbeit kennen zu lernen und einen gemeinsamen Auftritt in Venedig abzustimmen. Die gemeinsame Zeit war kurz, aber das Ergebnis erfüllte doch mit Freude und Stolz. Alle Rompreistragenden reisten nach Venedig und feierten den gelungenen Auftritt mit Yael und Ersan.

Alle Rompreistragenden hatten eigene Auftritte in diesem politisch so turbulenten, an der Villa Massimo aber sozial sehr angenehmen akademischen Jahr.

Unglaublich umfangreich ist die Liste der Institutionen, mit denen wir für die Rompreis-tragenden, Stipendiatinnen und Stipendiaten in Olevano Romano und Gäs-ten Kooperationen eingingen. Es waren 60 an der Zahl (siehe Seite 40) und sie umfassten die großen römischen aber auch nationalen Museen sowie Kultureinrichtungen aller in der Villa Massimo vertretenen künstlerischen Ausdrucksformen.

Zweimal hatten die Rompreis-tragenden die Gelegenheit, mit der *Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Staatsministerin Claudia Roth* zusammenzukommen und Gespräche zu führen, was von allen Beteiligten sehr geschätzt wurde. Die sich rasant entwickelnde Polarisierung der Gesellschaft, sicher ein gesamteuropäisches, wenn nicht gar weltweites Phänomen, wurde in ihren Ausprägungen in Deutschland von den Rompreis-tragenden aus der italienischen Ferne allerdings mit großer Beunruhigung betrachtet. Das mag dazu beigetragen haben, dass die zahlreichen auch in diesem Jahr die Villa Massimo besuchenden *politischen Delegationen* regen Zuspruch von Seiten der Villabewohnenden erhielten. Es gab großen Gesprächsbedarf.

Die Veranstaltungen in Olevano Romano, wo die Villa Massimo sowohl die Stipendienprogramme der Casa Baldi als auch die der zur Akademie der Künste in Berlin

gehörigen Villa Serpentara betreut, standen im Zeichen des *150. Jubiläums der Serpentara*. Im Jahr 1873 hatte der Landschaftsmaler Edmund Kanoldt alle diejenigen ihm bekannten Maler, die im Schlangenhain in Olevano Romano die Ebene des Saccotals und die umliegenden Berge gemalt hatten, angeschrieben, um Geld zu sammeln: Der Serpentarawald sollte abgeholzt werden, weil man Material für die Eisenbahnstrecke Rom – Neapel brauchte. Als die notwendige Summe zusammengekommen und der Ankauf getätigt war, wurde das Gelände eingezäunt und später der Preußischen Akademie der Künste geschenkt. Diesem ersten verbürgten «nachhaltigen Crowdfunding unter Künstlern» widmete die Akademie der Künste im September 2023 einen durch die Villa Massimo federführend organisierten Festakt in Olevano Romano, die den Deutschen Botschafter Hans-Dieter Lucas und den Abteilungsleiter K2 der BKM Ingo Mix sowie zahlreiche Kulturschaffende, ehemalige und aktuelle Stipendiat:innen sowie viele Bürger:innen der Gaststadt beteiligt sah.

Am 20. Juni 2024 wurde das Jubiläum der Serpentara auch in der Akademie der Künste am Hanseatenweg in Berlin mit einem umfangreichen Programm und der Präsentation der zweisprachigen Publikation *Im Schlangenhain – Nella Serpentara* begangen. Natürlich durften weder eine Gruppe aus Olevano Romano noch das Team der Villa Massimo bei diesen Feierlichkeiten fehlen.

## Das akademische Jahr

Der 4. September 2023 war diesmal der Anreisetag der mit dem Rompreis Ausgezeichneten. Ihr Aufenthalt begann mit den erprobten Marathon an Einführungsveranstaltungen: Ein gemeinsames Frühstück mit allen Bewohner:innen der Villa und dem Team der Villa Massimo, Übergabe und Erläuterung der wichtigsten Dokumente, Rundgänge durch die Villa Massimo mit praktischen, historischen und gärtnerischen Erläuterungen, *Rundgänge* durch das Viertel Nomentano. Während der zwei Vormittage mit den sogenannten *Ateliergesprächen* gehen die Neuankömmlinge und das Team der Villa Massimo von Studio zu Studio, um sich für jeweils eine halbe Stunde in die Arbeiten der Rompreis-tragenden einführen zu lassen.

Die «Routine» der ersten Woche in der Villa Massimo unterbrach auf großzügigste Weise der Kurzzeitstipendiat Daniel Gottschlich. Gleich am Ankunftstag hatte er einen Großeinkauf unternommen, um dann zwei Tage

lang, unterstützt vom ehemaligen Rompreis-träger für Komposition Vito Žuraj und dem Dramaturgen und Musikmanager Patrick Hahn, im Convivio zu kochen und am 6. September abends für die Mitbewohner und das Team der Villa Massimo ein mehrgängiges Sternemenü für «*Families and Friends*» zu servieren. Ein Fest!

Gleich zwei Tage später öffnete die Villa ihre Tore für das römische Publikum zum mittlerweile klassischen Saisonauftakt, dem *Berlin Rom Express*, einem der elektronischen Musik gewidmeten Abend kuratiert von Alva Noto (aka Carsten Nicolai, Rompreis-träger 2007). Circa 1.200 Gäste lauschten und tanzten zur Musik von Nazanin Noori, Electric Indigo, Robert Henke und Alva Noto selbst, visuell untermalt von Markus Heckmann und Benjamin Sugar.

Bereits am 14. September luden wir die wichtigsten Stakeholder der römischen Kulturszene zu einem informellen Netzwerktreffen bei Speis und Trank auf dem

Hauptplatz vor der Villa ein – ein Benvenuto zum Saisonstart für alle Beteiligten. Für die Öffentlichkeit wurden alle Studios am 19. Oktober geöffnet – rund 600 Besucher besichtigten die Werke der Rompreis-tragenden beziehungsweise lauschten diesen.

Die ersten Initiativen zur Bildung örtlicher Netzwerke erwiesen sich als überaus erfolgreich: Im Laufe des Jahres ergaben sich für alle Rompreis-tragenden Möglichkeiten zu einzelnen Präsentationen oder Lehrveranstaltungen in Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen vor Ort. Die Villa Massimo verzeichnete in diesem Jahr *60 Kooperationen*. Für fünf Organisationen war sie allein als Gastgeberin tätig.

Über die zahlreichen Veranstaltungen hinaus war das akademische Programm gespickt mit Exkursionen in und außerhalb Roms. Es wird jedes Jahr ein anderes Programm angeboten, das auf Grundlage der Interessen und Bedürfnisse der Rompreis-tragenden und Stipendiat:innen zusammengestellt wird. Zwei mehrtägige Ausflüge führten eine große Gruppe ins Piemont und nach Umbrien, wo uns zahlreiche sachkundige Menschen vor Ort in Geschichte und gelebte Gegenwart der aufgesuchten Stätten einführten.

Die Möglichkeit, Gäste einzuladen, die das Akademieleben bereichern, wurde von den Rompreis-tragenden und den Programmverantwortlichen der Villa Massimo eifrig genutzt. Es entstand auf diese Weise ein vielfältiges Vortragsprogramm, das häufig auch informell unter dem Titel *Tea Time* hinter geschlossenen Türen nur für Villabewohner:innen, Stipendiat:innen aus Olevano Romano, das Team der Villa Massimo und ausgewählte deutschsprachige Gäste aus Rom und Umgebung stattfand.

## Einmal Villa Massimo – immer Villa Massimo: Arbeiten mit den «Ehemaligen»

Wer einmal den Rompreis getragen hat, bleibt dem Haus und der Stadt Rom, vielleicht sogar Italien insgesamt, oft ein Leben lang verbunden. Das kleine Team der Villa Massimo bemüht sich, dabei zu helfen, sowohl die Rückkehr der Rompreis-tragenden ins Heimatland leichter zu machen als auch die einmal in Rom geknüpften Verbindungen lebendig und fruchtbar zu halten. Dazu haben wir verschiedene Tool Kits entwickelt.

Die mittlerweile alle zwei Jahre stattfindende Präsentation in Deutschland, die immer den Untertitel *Die*

In den beiden großen Gästeappartements, die wir seit 2023 nach den Stiftern *Studio Eduard* beziehungsweise *Studio Johanna* nennen, und in den beiden jeweils darunter gelegenen, *Mezzanini* genannten Gästezimmern, wurden in den 11 Monaten von September 2023 bis Ende Juli 2024 insgesamt 261 Personen beherbergt.

Zahlreich waren auch die Gäste aus Italien, Deutschland und anderswo, die nach der Möglichkeit von *Studiobesuchen* fragten. Diese Angebote von Eins-zu-Eins-Begegnungen wurden im Jahr 2023/24 von vielen Rompreis-tragenden und Stipendiat:innen gern in Anspruch genommen.

Höhepunkt des akademischen Jahres ist fast immer das sogenannte *Kunstfest* im Juni, bei dem die Rompreis-tragenden sich in den Studios und allen weiteren zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten in Villa und Park präsentieren. Ausgenommen ist nur die Galerie der Villa Massimo, die in diesem akademischen Jahr zweimal für Abschlusspräsentationen der Stipendiat:innen aus Olevano Romano zur Verfügung gestellt wurde. Zum Kunstfest mit vier Konzerten (mit Werken von Oscar Bianchi, Etta Scollo, Marko Nikodijević und Robert Henke), sieben Ausstellungen und zwei Lesungen in sechs Abendstunden besuchten fast 1.000 Personen die Villa Massimo.

Mit insgesamt 202 Veranstaltungen, Besichtigungen, öffentlichen und informellen Begegnungen, Präsentationen und Kooperationen war das akademische Jahr 2023/24 so reich angefüllt, dass wir hier leider nicht alle wichtigen Momente hervorheben oder dokumentieren können. Für Vollständigkeit sorgt allein die Veranstaltungsliste, die sich auf den Folgeseiten findet.

Städtebau-Institut Universität Stuttgart, Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier. Gefördert wurde das Projekt von der Baden-Württemberg Stiftung, der Kulturstiftung der Länder, der Landeshauptstadt Stuttgart und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg. Die Akademie Schloss Solitude unterstützte das Projekt durch Unterkünfte, das ifa – Institut für Auslandsbeziehungen trug eine Veranstaltung bei.

Dieses umfangreiche Unterfangen, das mit einem fulminanten Eröffnungswochenende mit Ausstellungen, einem Konzertabend, einem Lesungsnachmittag und -abend und zwei den Gesprächen über Architektur gewidmeten Tagen begann und dessen Ausstellungen in den Sammlungen des Kunstmuseums und der Staatsgalerie Stuttgart bis in den Januar 2025 zu sehen waren, ist als erfolgreicher Beitrag zur Alumniarbeit zu betrachten. Fast alle Rompreistragenden waren zum ersten Mal in Stuttgart, erhielten neue Präsentationsmöglichkeiten und erweiterten ihr Netzwerk. Für das Land Baden-Württemberg war die Präsentation eine willkommene Gelegenheit, neue renommierte Künst-

## Balanceakt zwischen Safe Space für Rompreistragende und ihre Familien und Öffnung der Villa für das Publikum

### Wie sich die Deutsche Akademie Rom in 2023/24 präsentierte

Im Laufe des Jahres bieten wir dem römischen Publikum nur zu ausgewählten Momenten die Möglichkeit für *begleitete Rundgänge* durch den Park der Villa Massimo, um den Rompreistragenden eine ungestörte Arbeit zu gewährleisten.

Seit dem Sommer 2023 nutzt die Villa Massimo den Monat Juli, nach Abreise der Rompreistragenden zweifach: Für Instandhaltungs- und Pflegearbeiten in den Studios und im Park, aber auch für eine Öffnung gegenüber dem italienischen Publikum.

In 2023 bewarb sich die Associazione Cranpi, deren künstlerische Leiter Giorgio Andriani und Antonino Pirillo Theater-, Tanz- und Musikveranstaltungen organisieren und produzieren, gemeinsam mit dem Goethe-Institut und der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo (letztere beide als Veranstaltungsorte) erfolgreich für den *Estate Romana*. Dieses Förderprojekt

ler:innen nach Stuttgart zu holen, aber auch die eigenen Stärken zu zeigen und auf die Möglichkeit aufmerksam zu machen, dass auch Kreative aus Baden-Württemberg sich für den Rompreis bewerben können.

Wie auch in den vergangenen Jahren bot die Villa Massimo den Rompreistragenden die Gelegenheit, anlässlich der Präsentation in Deutschland ihre Arbeit in einem sogenannten *Künstler:innenheft* zu «verewigen». Es entstanden in diesem akademischen Jahr 17 Publikationen dieser Art. Eine erfreuliche Neuheit besteht darin, dass diese selbstverlegten Veröffentlichungen der Villa Massimo nun mit ISBN-Nummern versehen sind und damit Eingang in einschlägige Datenbanken finden.

Die Aufrechterhaltung der römischen Netzwerke der ehemaligen Rompreistragenden wird vor allem durch die gemeinsam mit dem Goethe-Institut Rom ins Leben gerufenen Reihe *Ritorno a Roma* gefördert. Sie präsentieren sich mit Lesungen, Filmen, Ausstellungen und Vorträgen mit Hilfe einer Kooperation zwischen den beiden Einrichtungen.

der Stadt Rom soll den Bürger:innen den Sommer in der Stadt durch ein abwechslungsreiches Kulturprogramm erträglich machen. Die Villa Massimo öffnete in diesem Rahmen die Villa im Juli 2024 unter dem Titel *Sempre più fuori* achtmal für Theater- und Tanzveranstaltungen in italienischer Sprache, die sich den Randgruppen der Gesellschaft widmen. Vor den Veranstaltungen gab es die Gelegenheit eines geführten Rundgangs durch die Villa Massimo.

Auch der *Globo d'Oro*, der Filmpreis, der alljährlich von der Auslandspresse in Italien an italienische Filme in acht verschiedenen Kategorien verliehen wird, wurde im Sommer 2024 zum zweiten Mal in Folge auf einer Bühne vor dem Eingang zum Haupthaus der Villa Massimo vergeben. Man sah zu diesem Anlass neben italienischen Nachwuchsstars und wichtigen italienischen Regisseur:innen und Schauspieler:innen wie Matteo Garrone, Elio Germano oder Paola Cortellesi

auch Filmikonen wie Monica Bellucci und den Popstar Sting im Park vor der Presse posieren. Die Verleihung wurde live im italienischen Staatsfernsehen RAI aus der Villa Massimo übertragen.

Anlässlich des vermehrten Publikumsverkehrs in der Villa Massimo und den zahlreichen Präsentationen außerhalb unseres Hauses suchten wir nach einer möglichst kurzen und doch umfangreichen Kurzpräsentationsmöglichkeit. Mit Hilfe der Rompreisträger Bjørn

Melhus und Kristof Magnusson, die beide Erfahrungen mit Imagefilmen haben, konnten wir das Konzept für einen Kurzfilm zur Villa Massimo entwickeln, der künstlerisch bleibt und doch alle Anforderungen an Informationsvermittlung erfüllt. Der circa dreiminütige Film existiert in einer deutschen und einer italienischen Sprachversion, jeweils auch mit Untertiteln in englischer Sprache. Er wurde in italienischer Sprache als Auftakt für die Verleihung des *Globo d'Oro* in der Villa Massimo erstmalig auf großer Leinwand präsentiert.

## Villa Massimo for Future

Seit vielen Jahren beschäftigt sich das Team der Villa Massimo mit der Frage, wie unsere sich alljährlich neu formenden Lebensgemeinschaften in einem Gartenpark zum Experimentierfeld für Modelle eines zukunftsfähigen Zusammenlebens werden können.

In diesem akademischen Jahr haben wir dazu einige Fortbildungen wahrgenommen: Im Herbst 2023 hat der Verwaltungsleiter der Villa Massimo Sebastian Springfeld seine *Fortbildung zum Transformationsmanager* für nachhaltige Kultur abgeschlossen.

Besonders hilfreich war die Teilnahme am von der BKM geförderten Projekt *SIN – Start in die Nachhaltigkeit für Kulturinstitutionen*, im Rahmen dessen das Team Nachhaltigkeit 2024 von zwei externen Konsulent:innen begleitet wurde.

Seit Frühjahr 2024 ist die Deutsche Akademie Rom Villa Massimo Partnerin des Aktionsnetzwerks Nachhaltigkeit.

Als praktische Initiativen betrachten wir auch unser gemeinsames Nachdenken und Handeln zur Nutzung der eigenen Ernährungsressourcen. Zu Weihnachten 2023 erhielten unsere Partner in Rom Weihnachtsgrüße mit Naturprodukten aus der Villa Massimo, wie Zitronen, Pampelmusen, Orangen und Honig.

Die Rompreistragenden halfen bei der Ernte und beim Trocknen des von der freien Mitarbeiterin Erika Mayr im Gemüsegarten angebauten Safrans.

Die extrem reiche Ernte an Zitronen und Bitterorangen im Jahr 2024 wurde im Rahmen eines *Kochworkshops* am Ostersonntag gemeinsam mit Rompreistragenden und Gästen der Villa zu Zitronen- bzw. Orangenmarmelade unter Leitung von Alessandra Zizzi verarbeitet.

*Dr. Julia Draganović, Direktorin Villa Massimo*



Die Rompreis-tragenden 2023/24 (von links): Yael Bartana, Marko Nikodijević, Oscar Bianchi, Daniel Gottschlich (Kurzzeitstipendiat), Gianluca Torini, Bjørn Melhus, Susanne Brorson, Kristof Magnusson, Sebastian Sowa, Manaf Halbouni, Katerina Polodjan



Erster Tag in der Villa Massimo: Frühstück mit Rompreis-tragenden und dem Team der Deutschen Akademie

## Veranstaltungen 2023

### 4. September *Beginn des akademischen Jahres*

**Anreise** Rompreis-tragende 2023/24 und Kurzzeitstipendiat Daniel Gottschlich

### 5. September *Frühstück*

mit Rompreis-tragenden 2023/24 und Personal der Villa Massimo

### 6. September *Rundgang Villa Massimo mit Rompreis-tragenden*

Einführung in die Geschichte des Ortes mit Julia Draganović und Erika Mayr

### *Einladung zum Abendessen «Friends & Family»*

Daniel Gottschlich, Kurzzeitstipendiat, mit Mitarbeiter:innen Villa Massimo und Rompreis-tragende

### 8. September *Berlin Rom Express*

Nazanin Noori, Electric Indigo, Markus Heckmann (visuals), Robert Henke, Benjamin Sugar (visuals), Alva Noto (dj set)

### 9. September *Netzwerk-treffen*

zwischen Teilnehmenden am *Berlin Rom Express* und den Rompreis-tragenden

### 10. September *Beteiligung von Yael Bartana bei ITALICS Art and Landscape in L'Aquila*

mit Galleria Raffaella Cortese, Julia Draganović in Vertretung der Villa Massimo

### 12. September *Ateliertgespräche*

mit Rompreis-tragenden und Partner:innen

**Gemeinsames Mittagessen** mit Team, Rompreis-tragenden und Bewohner:innen Villa Massimo

### 13. September *Ateliertgespräche*

mit Rompreis-tragenden und Partner:innen

### 14. September *Benvenuto – Einladung zum Beisammensein*

mit den Rompreis-tragenden 2023/24 und herausragenden italienischen Kulturschaffenden

### 15. September *Konzert im Rahmen des Festivals ArteScienza2023*

im Auditorium Parco della Musica: *PMCE Parco della Musica Contemporanea Ensemble* mit Werken von Kathrin Angela Denner, Komponistin, Stipendiatin Casa Baldi 2023, und Katharina Roth, Komponistin, Stipendiatin Villa Serpentara 2023

### 19. September *Rundgang mit Rompreis-tragenden: Sant'Andrea al Quirinale, San Carlo alle Quattro Fontane*

mit Martin Raspe, Bibliotheca Hertziana

### 20. September *Expert:innengespräch Architektur*

mit Nasrin Mohiti Asli, Architekt:innengemeinschaft *orizzontale*

### 23. September *Festakt 150. Jubiläum der Serpentara in Olevano Romano*

in Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste

**Grußworte:** Hans-Dieter Lucas, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Italien; Umberto Quaresima, Bürgermeister von Olevano Romano; Ingo Mix, Leiter der Abteilung Kunst- und Kulturförderung bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien; Julia Draganović, Direktorin der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo; Johanna M. Keller, Programm-beauftragte der Akademie der Künste  
**Vorträge:** «*Olevano tedesco, Olevano universale.*



Carsten Nicolai, Rompreisträger 2007 aka Alva Noto beim Berlin Rom Express in der Villa Massimo 2023



Ateliorgespräche der Rompreistragenden und des Kurzzeitstipendiaten Daniel Gottschlich im Gewölbe von Studio 2

**La prospettiva italiana / Deutsches Olevano, universales Olevano.**

**Die italienische Perspektive»**

Elena Marchetti, Kunsthistorikerin.

**Neustart vor 62 Jahren: Ein Bildbericht vom Einrichten und Trockenwohnen der Villa Serpentara 1961/62**

Adrian von Buttlar, Kunsthistoriker und Sohn des Generalsekretärs der Akademie der Künste (West) 1956–64.

**«Im Bosco della Serpentara»**

Anna Hetzer, Villa-Serpentara-Stipendiatin der Sektion Literatur (2023).

**«ballet blanc»**

Katharina Roth, Komponistin, Villa-Serpentara-Stipendiatin Musik (2023); Ensemble collettivo\_21

**«vertical loop task»**

Kathrin Angela Denner, Komponistin, Casa-Baldi-Stipendiatin (2023); Ensemble collettivo\_21

**Akkordeonkonzert**

vor und zwischen den Redebeiträgen Manos Tsangaris, Komponist, Mitglied der Sektion Musik der Akademie der Künste und Villa-Serpentara-Stipendiat der Sektion Musik (1998); Annette Riefner, Akkordeon

auf der Terrasse der Villa Serpentara

**Empfang: «Chiedi ai monti, ai sassi»**

Prinz Gholam, Villa-Serpentara-Stipendiaten der Sektion Bildende Kunst (2009) und Träger des Kunstpreises der Sektion Bildende Kunst der Akademie der Künste (2019) sowie Rompreisträger Villa Massimo (2020/21)

**Konzert: Trompetensolo**

Kathrin Angela Denner, Trompete

**Film- und Soundinstallation sowie Präsentationen auf dem Gelände und in der Villa Serpentara:**

**«Beyond the Now»** Film (2022)

Christin Berg, Villa-Serpentara-Stipendiatin der Sektion Film- und Medienkunst 2020

**«Olevano in Inverno»,**

Film-/Fotografieprojekt (2022), Ruth Kaaserer, Villa-Serpentara-Stipendiatin der Sektion Film- und Medienkunst 2020

**«Serpentara (Spuren)»,** Soundscape

Tobias Leibetseder, Komponist  
Sophia Pompéry, Villa-Serpentara-Stipendiatin der Sektion Bildende Kunst 2021

**Installation:**

**Ausstellung:**

Trutz von Stuckrad Penner, Architekten, Casa-Baldi-Stipendiat:innen der Deutschen Akademie Rom (2023)

**24. September Studio Visits** bei Bjørn Melhus, mit Ingo Mix, Gruppe K 2 Kunst- und Kulturförderung BKM

**27. September Expert:innengespräch Literatur** mit Maria Gazzetti, Literaturkritikerin, ehemalige Direktorin der Casa di Goethe

**5. Oktober Villa-Massimo-Reihe «Ritorno a Roma»: Screening «Radical Dreamer – Werner Herzog»** von Thomas von Steinaecker, Schriftsteller, Rompreisträger 2018/19, mit anschließender Publikumsdiskussion, im Goethe-Institut Rom

**6. Oktober Tea Time** mit Nikodemus Schnabel OSB, Abt der Dormitio-Abtei Jerusalem

**10. Oktober Studio Visits** mit Marius Babias, Direktor Neuer Berliner Kunstverein

**Ateliorgespräche** mit Yevgeniy Breyger, Schriftsteller, Stipendiat Casa Baldi, Folke Köbberling, Architektin und Künstlerin, Stipendiatin Casa Baldi und Felix Lüdicke, Sparte Baukunst, Stipendiat Villa Serpentara

**11. Oktober Expert:innengespräch Musik** mit Valerio Sebastiani, Musikwissenschaftler, Assistent der künstlerischen Leitung der Accademia Filarmonica Romana

**12. Oktober Rundgang mit Rompreistragenden** Einführung in die Geschichte Roms, mit Philine Helas, Martin Raspe, Bibliotheca Hertziana und Heinz-Jürgen Beste, Deutsches Archäologisches Institut



Feier in Olevano Romano anlässlich des 150. Jubiläums der Serpentara. Ehrengäste (von links): Ingo Mix, BKM; Eve Lucas und Botschafter Dr. Hans-Dieter Lucas, Bürgermeister von Olevano Romano Umberto Quaresima, Manos Tsangaris



Offene Studios 2023. Studio 4, Oscar Bianchi

**16. Oktober** **Teilnahme Villa-Massimo-Delegation an «Arte in Memoria»**  
in Via Alessandro Torlonia 9  
(Verlegung der Stolpersteine)

**Zusammentreffen der Rompreistragenden und der Preisträger:innen der Villa Medici** im Verlag L'orma

**Teilnahme am Artist Talk Mel Chin**, Künstler in der American Academy in Rome, von Rompreistragenden der Bildenden Kunst in Begleitung von Julia Draganović

**17. Oktober** **Four Hands Dinner** mit Daniel Gottschlich, Koch und Kurzzeitstipendiat und Delfo Schiaffino, Koch

**19. Oktober** **Studi Aperti** Ausstellungen, Konzerte, Performances und Lesungen mit Rompreistragenden 2023/24 und Kurzzeitstipendiat Daniel Gottschlich

**21. Oktober** **Preisverleihung «International Female Artists Summit Women Art» an Yael Bartana**, Bildende Künstlerin, Rompreisträgerin 2023/24, in der Casa delle Donne, Julia Draganović in Vertretung der Villa Massimo

**24. Oktober** **Musik-Biennale Venedig: Uraufführung «GLOCKENBUCH IV (SPECTRE MARIA DEI CARMINI)»**  
Marcus Schmickler, Komponist, Rompreisträger 2022/23

**25. Oktober** **Villa-Massimo-Reihe «Ritorno a Roma»: Film Screening «Inizio» und «Fine»** von Erik Schmidt, Bildender Künstler, Stipendiat Casa Baldi 2019, im Goethe-Institut Rom, Künstlergespräch mit Pier Paolo Pancotto, Kurator

**26. Oktober** **Rundgang mit Rompreistragenden: Bibliotheca Hertziana**  
mit Philine Helas und Martin Raspe

**28. und 29. Oktober** **Climavore Assembly**  
Podiumsdiskussion und Workshop,

Sebastian Springfeld in Vertretung der Villa Massimo

**30. Oktober** **Rundgang Villa Massimo: Kunstverein Walldorf**

**31. Oktober** **Rundgang mit Rompreistragenden: Kunsträume in San Lorenzo**  
→ Fondazione Pastificio Cerere, Treffen mit Claudia Cavalieri und dem Künstler François Marcadon,  
→ Besichtigung der Ausstellung «Il Miracolo di Urukawa»  
→ Treffen mit Meletios Meletiou und Giovanni de Cataldo, Studios im Pastificio Cerere  
→ Besichtigung der Ausstellung «Figlio di gazza» von Giuseppe De Mattia in der Galerie Matèria  
→ Besichtigung der Ausstellung «la verità è tutto ciò che abbiamo dimenticato» von Matteo Fato in der Galerie Monitor  
→ Besuch des Studios von Pietro Ruffo

**2. November** **Studio Visits** mit Lea Schleiffenbaum, Kunsthistorikerin und Kuratorin

**4. November** **Konzert «Fantasie Meccaniche»** mit dem Ensemble Modern. Ondřej Adámek, Komponist, Rompreisträger 2022/2023: «Karakuri — Pou-pée mécanique» (2011); Unsuk Chin, Komponistin, Rompreisträgerin 2020/21: «Fantasie Mécanique»; Vito Žuraj, Komponist, Rompreisträger 2014, mit Beteiligung des Kochs und Kurzzeitstipendiaten 2023, Daniel Gottschlich: «Hors d'oeuvre» (2019/22). In Zusammenarbeit mit dem «Romaeuropa Festival 2023»

**4. November** **Italienische Erstaufführung: «Xerrox Vol. 4»** Carsten Nicolai (Alva Noto), Bildender Künstler und Musiker, Rompreisträger 2007, mit Ensemble Modern. In Zusammenarbeit mit dem «Romaeuropa Festival 2023»



Yevgeniy Breyger liest in der Trattoria Carlini in Olevano Romano vor einer Installation von Folke Köbberling



Felix Lüdicke präsentiert sein Modell von Olevano Romano in der Villa Serpentara

**7. November** **ADIR-Tagung (Arbeitskreis Deutscher Internationaler Residenzprogramme)** in Bamberg; Teilnahme von Julia Draganović

**9. November** **Studio Visits** mit Alexander Koch, Kurator

**10. November** **Rundgang Villa Massimo: Deutsch-klasse Gymnasium Spallanzani Tivoli**

**13. November** **Ateliorgespräch** mit Valeria Fahrenkrog, Kurzzeitstipendiatin

**14.–17. November** **Exkursion über Bologna ins Piemont** mit Rompreistragenden und Stipendiat:innen Casa Bald

**Programm:**  
 → Treffen mit Silvia Fanti und Daniele Gasparinetti von Xing, Raum in Bologna  
 → Führung Fondazione Pistoletto Cittadellarte, Treffen mit dem Team  
 → Führung in der Casa Zegna, Vorstellung Oasi Zegna in Valdilana (BI)  
 → Besichtigung des Santuario in Oropa  
 → Besichtigung historisches Archiv Olivetti in Ivrea  
 → Besichtigung Brunnen Camillo Olivetti von Emilio Greco (in Villa Massimo entstanden)  
 → Architektur-Führung der Olivetti-Gebäude  
 → Treffen mit Nigel Thomson, Consorzio Biella The Wool Company in Miagliano  
 → Besichtigung Marmor-Steinbrüche: Ponti di Vara; Torano, Besichtigung Colonnata

**15. November** **Besuch Villa Massimo: Delegation des Ständigen Beirats des Bundesrats** Mark Speich, Staatssekretär für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Medien, Bevollmächtigter des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund; Sandra Gerken, Staatssekretärin, Bevollmächtigte des Landes Schleswig-Holstein beim Bund; Jutta Bieringer, Staatssekretärin

für Bundesangelegenheiten, Bevollmächtigte des Landes Mecklenburg-Vorpommern beim Bund; Friederike Haase, Staatssekretärin, Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund; Georg Kleemann, Stellvertretender Direktor des Bundesrates; Claudia Asbeck de Treutler, Protokoll und Präsidialbüro des Bundesrates

**21. – 27. November** **Masterclass für Komposition** mit Ondřej Adámek, Komponist, Rompreisträger 2022/23. In Zusammenarbeit mit Nuova Consonanza

**22. November** **Buchvorstellung «La musica del futuro»** von Katerina Poladjian, Rompreisträgerin 2023/24, Schriftstellerin, Dialog mit Igiaba Scego, Autorin, in der Buchhandlung Feltrinelli, Largo Argentina, Rom (organisiert von SEM/Feltrinelli). In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Rom.

**23. November** **Tea Time** mit Peter Piller, Professor Kunstakademie Düsseldorf: «Vorzüge der Absichtslosigkeit – Archiv Peter Piller»

**24. November** **Rundgang Villa Massimo** Klasse Prof. Nicole Wermers, Rompreisträgerin 2012, Akademie der Bildenden Künste München

**25. November** **Abschlusspräsentation** mit Yevgeniy Breyger, Schriftsteller, Stipendiat Casa Baldi, Folke Köbberling, Architektin, Künstlerin, Stipendiatin Casa Baldi und Felix Lüdicke, Landschaftsarchitekt, Stipendiat Villa Serpentara in der Villa Serpentara und der Trattoria Carlini, Olevano Romano

**27. November** **Abschlussvortrag** im Rahmen der Masterclass von Ondřej Adámek, kuratiert von Patrizio Esposito, Auditorium Parco della Musica

**Konzert** mit Parco della Musica Contemporanea Ensemble und Shigeko



Kulturstaatsministerin Claudia Roth zu Gast in der Villa Massimo. Studio 1, Manaf Halbouni



Lesung von Manja Präkels «Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß» in deutscher und italienischer Sprache, gelesen von Sibylle Ciaroni

Hata, Werke von Ondřej Adámek, Rompreisträger 2022/23, Komponist, im Auditorium Parco della Musica, Festival Nuova Consonanza.

**28. November** **Gemeinsames Kochen und Mittagessen im Convivio** mit dem Fellow Samuel Baah Kortey und den Rompreisträgenden anlässlich des Besuches aus der Villa Romana

**Aperitif in der Villa Almone**  
Einladung des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland in Italien, Hans-Dieter Lucas an die Rompreisträgenden

**29. November** **Artist Talk**  
Associazione Culturale Esthia: Folke Köbberling, Architektin und Künstlerin, Stipendiatin Casa Baldi 2023

**Vortrag «Die aktuelle politische Situation Italiens»**  
Tobias Mörschel, Leiter Friedrich-Ebert-Stiftung Rom

**30. November** **Live-Set** Marko Nikodijević, Komponist, Rompreisträger 2023/24, und Luka Kozlovački, Sound Designer, in Zusammenarbeit mit dem Kulturveranstalter Cranpi und im Rahmen des Winterfestivals «Sempre più fuori AUTO(RITRATTI)»

**2. Dezember** **Ausstellungseröffnung «MAGMA»**  
Benedikt Hipp, Bildender Künstler, Rompreisträger 2020/21, in der Galerie Monitor, Rom

**4. Dezember** **Tea Time** mit Jörn Schaffaff, Kunstwissenschaftler und Autor

**6. Dezember** **Tea Time** mit Dread Scott, Bildender Künstler, Stipendiat American Academy in Rome

**Rundgang Villa Massimo**  
Prof. Oliver Niewiadomski mit Designstudierenden der Hochschule für Künste Bremen

**10. Dezember** **Wanderung von Villa Serpentara nach Ristorante Sancamillo, Lokalität San Francesco, Bellegra** Veranstaltung Associazione AMO in Olevano Romano, u. a. mit Julia Draganović, Felix Lüdicke, Landschaftsarchitekt, Stipendiat Villa Serpentara; Yevgeniy Breyger, Schriftsteller, Stipendiat Casa Baldi; Robert Stripling, Schriftsteller, und Gast von Y. Breyger und Eva Deckner, Praktikantin Casa Baldi

**12. Dezember** **Rundgang mit Rompreisträgenden: Biblioteca Casanatense** mit Daniele Guerrieri

**Ausstellungseröffnung in der Fondazione Memmo: La Libreria del Mondo|Conversation Piece Part IX** u. a. mit Yael Bartana, Bildende Künstlerin, Rompreisträgerin 2023/24

**14. Dezember** **Fahrt nach Licenza**  
Treffen mit den Gründern und Künstler:innen des Residency-Programms «Collettivo L'Aquila Reale»

**18. Dezember** **Vortrag: «Open for Maintenance – Wege von einer Konsum- zu einer Reparaturgesellschaft.» Der deutsche Beitrag auf der Architekturbiennale 2023.** Anh-Linh Ngo, Chefredakteur ARCH+ und Ko-Kurator des Deutschen Pavillons Architekturbiennale Venedig

**20. Dezember** **Vortrag Transformationsmanagement** von Transformationsmanager Sebastian Springfeld

**21. Dezember** **Weihnachtsumtrunk** mit Rompreisträgenden

**29. Dezember** **Film Screening «The Yellow Brick Road»**  
Bjørn Melhus, im Studio 10



Dreharbeiten von Denis Scheck mit Roberto Saviano für die Sendung «Druckfrisch» in der Villa Massimo



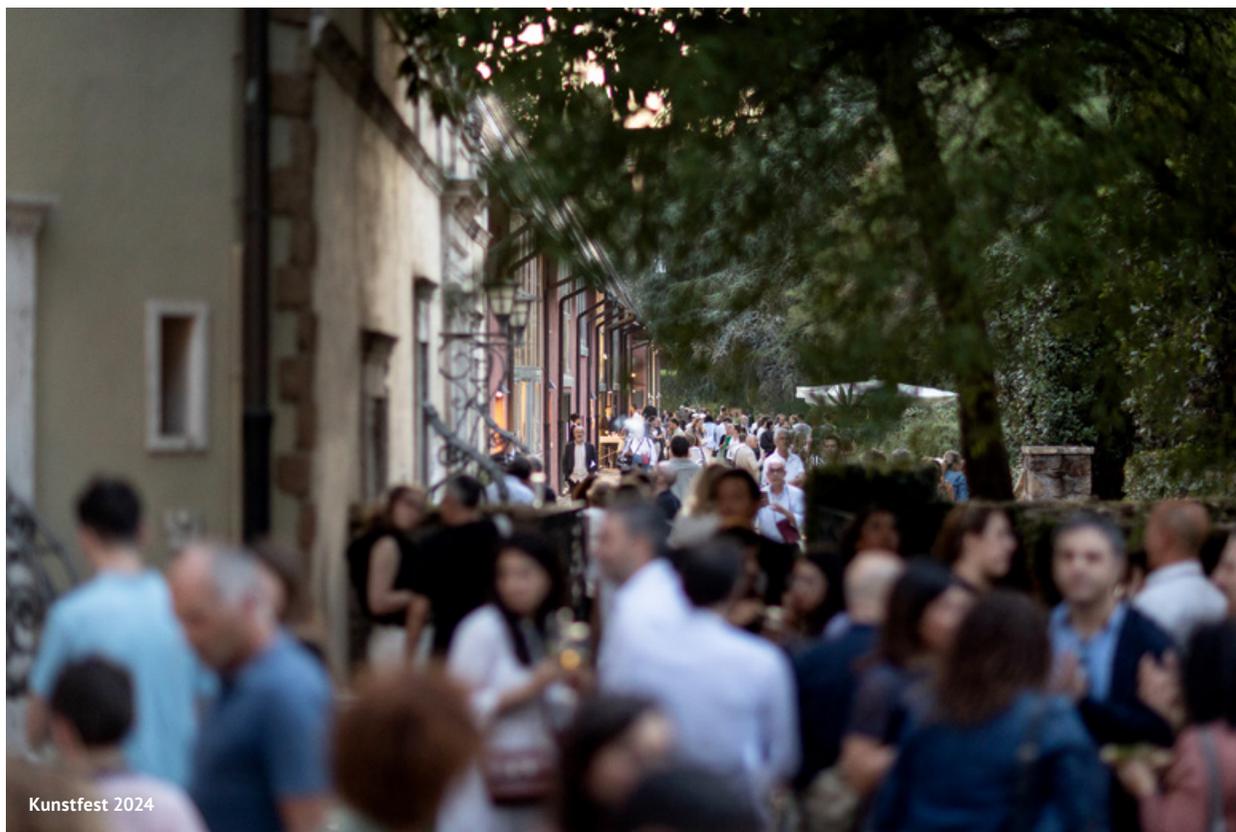
Präsentation der Stipendiat:innen aus Olevano Romano des I. Quartals 2024 in der Villa Massimo: Melisa Liebenthals Video «Aquí e Allà».

## Veranstaltungen 2024

- 2. Januar** **Film Screening «We are at War»**  
Bjørn Melhus, im Studio 10
- 4. Januar** **Tea Time** mit Kay Voges, Regisseur für Schauspiel, Oper und Film, und Mona Ulrich, Leiterin Kostümbild am Volkstheater Wien
- 6. Januar** **Film Screening «Good Morning New World»** Bjørn Melhus, night series im Studio 10
- 8. Januar** **Besuch StMin Claudia Roth: Studio Visits** bei Manaf Halbouni und Susanne Brorson, anschließend Mittagessen mit Rompreistragenden 2023/24 und Mitarbeiter:innen der Villa Massimo
- 9. Januar** **Podiumsdiskussion «Pluralität als Chance. Kunst und Kultur in Krisenzeiten»**  
In Zusammenarbeit mit der Villa Romana Florenz und mit Unterstützung der Casa di Goethe Rom, Einladung durch StMin Claudia Roth  
*Es sprechen:* Elena Agudio, Villa Romana Florenz; Mistura Allison, Villa Romana Florenz; Christopher Hein, Universität LUISS Rom; Francesca Melandri, Schriftstellerin; Aliza Wong, American Academy in Rome  
*Moderation:* Julia Draganović, Deutsche Akademie Rom Villa Massimo
- 10. Januar** **Tea Time** mit Thomas Maagh, Geschäftsführer Verlag der Autoren, Frankfurt am Main
- 11. Januar** **Rundgang mit Rompreistragenden: Das römische Ghetto**  
mit Amedeo Osti Guerrazzi, Historiker
- Film Screening «Tainment»** Bjørn Melhus, night series im Studio 10
- 13. Januar** **Film Screening**  
Bjørn Melhus, im Studio 10
- 14. Januar** **Film Screening «Capitapocalypse»**  
Bjørn Melhus, im Studio 10
- 15. Januar** **Ateliorgespräche** mit Paul Spengemann, Bildender Künstler, Stipendiat Casa Baldi; Manja Präkels, Schriftstellerin, Stipendiatin Casa Baldi; Melisa Liebenthal, Film- und Medienkünstlerin, Stipendiatin Villa Serpentara; Ersan Mondtag, Theater- und Opernregisseur, Kurzzeitstipendiat 2024
- 22. Januar** **Lecture**  
Manaf Halbouni, Bildender Künstler, Rompreisträger 2023/24, Klasse Alfredo Pirri, Künstler, Accademia di Belle Arti di Roma
- 25. Januar** **Rundgang mit Rompreistragenden: Mausoleum der Ardeatinischen Höhlen**  
**Studio Visits** mit Lorenzo Benedetti, Kurator und Francesca Campana, Palazzo Esposizioni Roma
- 26. Januar** **Coffee Time** mit Karin Graf, Gründerin Literatur- und Medienagentur Graf&Graf; Joachim Sartorius, Lyriker und Übersetzer; Insa Wilke, Literaturkritikerin, Moderatorin; Oliver Vogel, Verleger S. Fischer Verlag



Eröffnung des Deutschen Pavillons auf der Kunstbiennale in Venedig 2024 mit den Künstler:innen Yael Bartana und Ersan Mondtag. Von links: Annalisa Piersanti, Julia Draganović, Yael Bartana, Ersan Mondtag, Olaf Nicolai, Allegra Giorgolo, Julia Trolp



Kunstfest 2024

- 29. Januar** **Studio Visits** mit Lorenzo Benedetti, Kurator und Francesca Campana, Palazzo Esposizioni Roma
- 31. Januar** **Begrüßung Julia Draganović, Rundgang Villa Massimo und Studio Visits:** Barbara Wittmann, Professorin Institut für Kunstwissenschaft und Ästhetik, Universität der Künste Berlin, mit Studierenden
- 1. Februar** **Rundgang Villa Massimo und Studio Visits** mit Alessandro Caruso und Studierenden des Kurses «Estetica dei linguaggi del design» Istituto Superiore per le Industrie Artistiche Roma
- 2. Februar** **Film Screening «Monument»** Manaf Halbouni, im Studio 10
- 3. Februar** **Tea Time** mit Tine Milz, Co-Direktorin Theater Neumarkt Zürich
- 6. Februar** **Besuch und Rundgang Villa Massimo** mit Petra Wessler, Präsidentin BBR; Nicole Zeddies, Leiterin Referat K24 BKM; Olaf Winter, Referat K14 BKM
- 7. Februar** **Studio Visits** mit Pelin Tan, Kuratorin
- Workshop BKM** mit Nicole Zeddies, Leiterin Referat K24; Claudia Holtz, Ref K24 (via Zoom); Olaf Winter, Ref. K14; Petra Wessler, Präsidentin Bundesamt für Raumordnung und Bauwesen; Silke Potthast, Referat III A 1 – Europa, Bundesamt für Raumordnung und Bauwesen
- Premiere im Teatro dell'Opera «Gianni Schicchi» und «L'heure espagnole»** Ersan Mondtag, Theater- und Opernregisseur, Kurzzeitstipendiat 2024
- 8. Februar** **Tea Time** mit Denis Scheck, Literaturkritiker und Fernsehmoderator
- 12. Februar** **Mittagessen im Convivio** mit den Fellows des Unidee-Programms «cittadellarte» Anna Kryvenko, Bildende Künstlerin, und Maria Lanko, Kuratorin
- 13. Februar** **Präsentation «Wann kommt das Raumschiff?»** in der Villa Massimo mit Manja Präkels, Schriftstellerin, Paul Spengemann, Bildender Künstler, Stipendiat:innen Casa Baldi und Melisa Liebenthal, Film- und Medienkünstlerin, Stipendiatin Villa Serpentara
- 19. und 20. Februar** **Drittveranstaltung Schweizer Schule Rom, Präsentation Maturaarbeiten**
- 22. Februar** **Studio Visits** mit Ludovico Pratesi, Kurator und Kunstkritiker
- 26. Februar** **Rundgang Villa Massimo** Lehrkräfte der Deutschen Schule Rom
- Tea Time** mit Thea Dorn, Schriftstellerin, Publizistin, seit 2020 Gastgeberin des Literarischen Quartetts im ZDF
- 27. Februar** **Rundgang mit Rompreistragenden: Museo delle Civiltà** Willkommensgruß: Andrea Viliani, Direktor, Führung: Matteo Lucchetti, Kurator
- 28. Februar** **Expert:innengespräch Bildende Kunst** mit Sara Alberani, Kuratorin
- 29. Februar** **Begrüßung Julia Draganović und Rundgang Villa Massimo: «Krisen – Konflikte – Katastrophen aus Sicht von Mathematik und Informatik»** Romseminar 2024 der Universität Siegen, Universität Tübingen, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Zentrum für angewandte Forschung und Technologie, Dresden



Kunstfest 2024, Einladungskarte: My Beautiful Laundrette.



Kunstfest 2024: Konzert von Etta Scollo

**Ausstellungseröffnung «OVER THE NOISE»**, Galleria Mario Iannielli, u. a. mit Bjørn Melhus, Bildender Künstler, Rompreisträger 2023/24

**2. März** **Buchpräsentation «Quando mangiavo ciliege sotto spirito con Hitler»** Manja Präkels, Schriftstellerin, Stipendiatin Casa Baldi 2024. Im Rahmen von «Feminism. Fiera dell'editoria delle donne» in der Casa delle Donne, in Zusammenarbeit mit Goethe-Institut Rom und Voland Verlag

**4. März** **Besuch Villa Massimo: Delegation Rechnungsprüfungsausschuss** Rundgang, Treffen mit den Rompreistragenden und gemeinsames Abendessen  
Martin Gerster, MDB, Delegationsleiter (SPD); Carsten Körber, MdB (CDU/CSU); Claudia Raffelhüschen, MdB (FDP); Ulrike Schielke-Ziesing, MdB (AFD); MR Alexander Troche, Sekretariatsleiter RPA; Benedikt Grodau, Finanzreferent der Deutschen Botschaft; Stefano Ajola, Protokoll Deutsche Botschaft; Alexander Grossklags, Politik Deutsche Botschaft.

**Film Screening «General»**  
Manaf Halbouni, im Studio 10

**5. März** **Tea Time** mit Flaminia Celata, Bildende Künstlerin, **Vorstellung Projekt «Apua»** in Zusammenarbeit mit Bärbel Praun

**7. März** **Villa-Massimo-Reihe «Ritorno a Roma»** in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Rom: **Film Screening «Soliloquio»** und **Lecture Performance** von Heike Baranowsky, Bildende Künstlerin, Rompreisträgerin 2020/21, und Chiara Capodici, Kuratorin und Geschäftsführerin der Buchhandlung Leporello photobooks et al.

**8. März** **Präsentation von 5 Projekten und Diskussion im Studio 2**  
Susanne Brorson, Architektin, Rompreisträgerin 2023/24: Entwurfsstudio Roma Tre (Klasse Susanne Brorson, Gastkritiker: Ajay Manthripragada, American Academy, Supervoid architects, Warehouse architecture und Dozenten der Roma Tre, Paolo, Gründer der Initiative Spintime und Christoph Sator, dpa-Korrespondent

**Giornata internazionale della Donna** im Palazzo del Quirinale mit Etta Scollo, Komponistin und Sängerin, Kurzzeitstipendiatin 2024, Vertretung der Villa Massimo durch Allegra Giorgolo

**9. März** **Rundgang mit Rompreistragenden: Kloster Tor de' Specchi – Monastero delle Oblate di Santa Francesca Romana** mit Philine Helas, Bibliotheca Hertziana

**10. März** **Buchpräsentation «Quando mangiavo ciliege sotto spirito con Hitler»** Manja Präkels, Schriftstellerin, Stipendiatin Casa Baldi 2024. Im Rahmen der «Book Pride Milano».

**11. März** **Ateliorgespräch** mit Anne Sibylle Schwetter, Kunsthistorikerin und Kuratorin im Felix-Nussbaum-Haus Osnabrück, Kurzzeitstipendiatin 2024

**14. März** **Tea Time** mit Bernd Schmutz, Architekt: Vortrag und Gespräch über Hugo Härings «Gut Garkau»

**19. März** **Rundgang mit Rompreistragenden: Deutsches Archäologisches Institut, Besichtigung Gebäude und Bibliothek** mit Annemarie Schantor, Wissenschaftliche Referentin

**21. März** **Lesung und Gespräch** mit Manja Präkels, Schriftstellerin, Stipendiatin Casa Baldi 2024 mit Deutschschüler:innen des Liceo Cartesio in Olevano Romano



Kunstfest 2024, Studio 6, SOWATORINI Landschaft



Kunstfest 2024.  
Blick in das Studio 6 von SOWATORINI Landschaft auf das partizipative Werk «Die Farben der Villa Massimo»

**Ausstellungseröffnung «HYbr:ID»**  
Carsten Nicolai (Alva Noto),  
Bildender Künstler, Rompreisträger  
2007, im MACRO

**22. März** **Tea Time**  
mit Jakob Preuss, Dokumentarfilmer

**23. März** **Tea Time** mit Falk Richter,  
Theaterregisseur und Dramatiker

**24. März** **Besuch StMin Claudia Roth**  
in der Villa Massimo  
**Rundgang und Gespräch**  
mit Rompreistragenden

**Palmsonntagsprozession in der**  
**Villa Massimo** Kirchengemeinde  
Nostra Signora del SS. Sacramento e  
dei Santi Martiri Canadesi

**25. März** **Screenings «Aquí y allá» (2020) und**  
**«El rostro de la medusa» (2022)**  
Melisa Liebenthal, Filmregisseurin,  
Stipendiatin Villa Serpentara 2024,  
im Cinema Troisi

**26. März** **Lesung mit Schulklassen** des  
Liceo Russell und des Liceo Pacinotti-  
Archimede in der Biblioteca Europea,  
im Goethe-Institut Rom mit Manja  
Präkels, Schriftstellerin, Stipendiatin  
Casa Baldi 2024

**Moderation:** Laura Ragone und Serena Sapienza,  
Germanistik-Institut der Università  
La Sapienza, Übersetzung: Soledad  
Ugolinelli

**28. März** **Tea Time** mit Ijoma Mangold,  
Literaturkritiker und Autor

**1. April** **Workshop zum Einkochen von**  
**Marmelade** zur Verwertung von Pam-  
pelmusen und Zitronen aus dem Park  
mit Alessandra Zizzi (Ostermontag)

**2. bis 4. April** **Exkursion nach Umbrien**  
mit Rompreistragenden und  
Stipendiat:innen Casa Baldi:  
**Programm:** → Stadtrundgang in Città di Castello  
mit Besichtigung der Pinacoteca

Comunale im Palazzo Vitelli  
→ Besichtigung der Fondazione Burri,  
Palazzo Albizzini, ehemaliges  
Tabaksilo  
→ Besichtigung Kirche San Francesco  
in Assisi  
→ Besichtigung  
Oratorio dei Pellegrini  
→ Besichtigung  
Basilica di Santa Chiara  
→ Besichtigung Palazzo Trinci und  
Stadtrundgang in Foligno  
→ Stadtrundgang Spoleto und Treffen  
mit Saverio Verini, Direktor Sistema  
Museale del Comune di Spoleto  
→ Besichtigung Palazzo Collicola,  
Ausstellung Endless childhood,  
kuratiert von Saverio Verini  
→ Chiesa dei Santi Giovanni e Paolo  
und Casa Romana

**9. April** **Tea Time** mit Stephan Oswald,  
Professor für Deutsche Literatur:  
«Vom Offizierskasino zum Haus  
der Kunst. Villa Massimo 1945.  
Der Neubeginn.»

**10. April** **Vortrag «Da Circolo Ufficiali a**  
**luogo d'arte. Villa Massimo 1945.**  
**La rinascita»** Stephan Oswald, Profes-  
sor für Deutsche Literatur (in italieni-  
scher Sprache)

**12. April** **Tea Time** mit Dustin Jessen, Produkt-  
designer, Gründer und Inhaber von  
das Rezyklat und Verlag der Dinge und  
Marcus Wagner, Architekt

**12. bis**  
**14. April** **Event im MAAM Museo dell'Altro e**  
**dell'Altrove di Metropoliz città**  
**meticcica** in Zusammenarbeit mit  
Goethe-Institut Rom und Arch+

**13. April** **Rundgänge Villa Massimo**  
im Rahmen von Open House Roma

**15. April** **Ateliorgespräche** mit  
Amen Feizabadi, Komponist,  
Stipendiat Casa Baldi;  
Annika Kahrs, Bildende Künstlerin,  
Stipendiatin Casa Baldi;



Kunstfest 2024. Blick in den Saisonalen Salon von Susanne Brorson



Kunstfest 2024. Konzert mit der Komposition «Confessioni» von Oscar Bianchi, ausgeführt von Katrīna Paula Felsberga und Marco Blaauw im Garten des Villino

Dominique Hurth, Bildende Künstlerin, Stipendiatin Villa Serpentara

**16. April** **Tea Time**  
mit Shermin Langhoff, Intendantin Maxim-Gorki-Theater, Berlin

**18. April** **Eröffnung der 60. Kunstbiennale Venedig** mit Rompreistragenden Yael Bartana, Bildende Künstlerin, und Ersan Mondtag, Theater- und Opernregisseur im Deutschen Pavillon, kuratiert von Çağla Ilk

**Teilnahme Villa Massimo beim Förderprogramm SIN – Start in die Nachhaltigkeit für Kulturinstitutionen** in Berlin

**19. April** **«Hidden Statement Art in Afghanistan»**  
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum Venedig, Goethe-Institut Rom und Deutsche Botschaft Rom

**23. April** **Exkursion mit Rompreistragenden: Casa Appenino** Treffen mit Angelo Bellobo, Künstler und Natur- und Exkursionsführer und Carla Ciatto, Yogalehrerin, Natur- und Exkursionsführerin

**2. Mai** **Tea Time**  
mit Theo Eshetu, Videokünstler

**6. Mai** **Ausstellungseröffnung «Expodemic» Festival delle Accademie e degli Istituti di Cultura stranieri** im Palazzo delle Esposizioni, kuratiert von Lorenzo Benedetti, mit Beteiligung von Susanne Brorson, Architektin, Rompreisträgerin 2023/24

**7. Mai** **Ateliengespräch** mit Etta Scollo, Komponistin und Sängerin, Kurzzeitstipendiatin 2024

**8. Mai** **Rundgang Villa Massimo und Studio Visits** mit Dipl. Ing. Architekt AKNW Ulrich Hahn und Freundeskreis

**9. und 10. Mai** **SIN-Workshop in der Villa Massimo**

**11. Mai** **Transatlantikgespräche** im Salone der Villa Massimo mit Michael Link, MdB; Fabrizio Micalizzi, persönlicher Referent; Aliza Wong, Direktorin American Academy; Jessica Harris, Rome Prize in Modern Italian Studies; John Delury, Tsao Family Rome Prize; Baldwin Giang, Samuel Barber Rome Prize

**12. Mai** **Workshop mit Studierenden**  
Susanne Brorson in der Villa Massimo

**15. Mai** **Teilnahme Gründungsveranstaltung der «Associazione Friends of the Botanical Garden»** in Rom, Sebastian Springfeld in Vertretung der Villa Massimo

**16. Mai** **Rundgang mit Rompreistragenden: Forum Romanum**  
mit Annemarie Schantor, wissenschaftliche Referentin, Deutsches Archäologisches Institut

**17. Mai** **Rundgang Villa Massimo**  
SDA Bocconi School of Management

**20. Mai** **Rundgang mit Rompreistragenden: Palazzetto dello Sport** mit Tullia Iori, Architekturhistorikerin

**21. Mai** **Rundgang Villa Massimo** Reisegruppe unter Leitung von Andreas Seibert

**22. Mai** **Tea Time** mit Annegret Laabs, Kunsthistorikerin und Direktorin des Kunstmuseums Magdeburg, Jurymitglied Bildende Kunst

**Villa-Massimo-Reihe «Ritorno a Roma»** in der Villa Massimo in Zusammenarbeit mit L'orma editore und Goethe-Institut Rom: Paul Celan: Gedichte, übersetzt und präsentiert von Moshe Kahn, Kurzzeitstipendiat 2022/23 mit Massimo Foschi, Synchronsprecher und Einführung von Camilla Miglio, Germanistin und Übersetzerin



Kunstfest 2024.  
Blick hinein in Mobilistan von und mit Manaf Halbouni



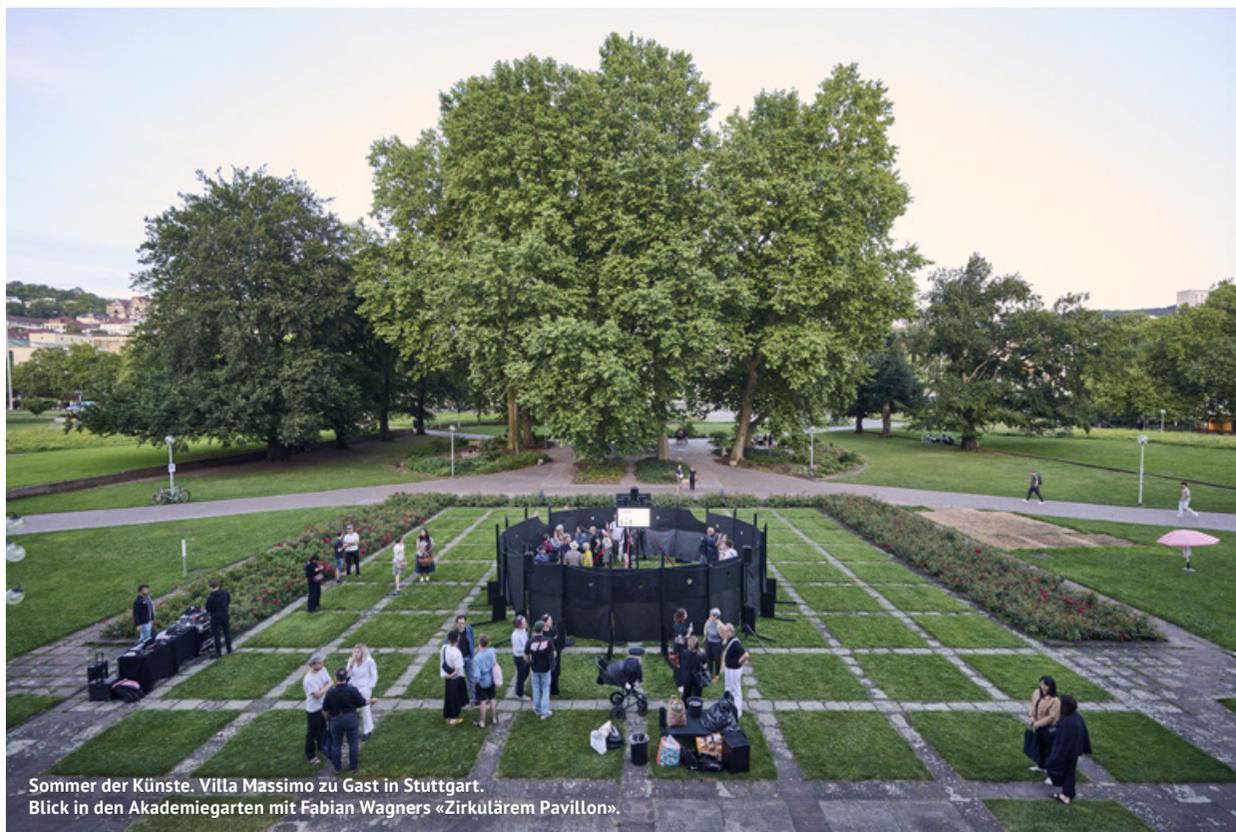
Verleihung des Globo d'Oro in der Villa Massimo. Moderation Alina Trabattoni und Claudio Lavagna.  
Julia Draganović übereicht den Preis für die beste Fotografie an Paolo Carnera für den Film «Adagio»

- 23. Mai** **Rundgang Villa Massimo**  
Studierende Bjørn Melhus, Bildender Künstler, Rompreisträger 2023/24
- 24. Mai** **Drittveranstaltung: Maturafeier Schweizer Schule Rom**
- 27. Mai** **Aperitivo im Studio 1, Manaf Halbouni** Michael M. Thoss, ehemaliger Geschäftsführer Allianz Kulturstiftung Berlin und ehemaliger Direktor des Goethe-Instituts in Havana, Kuba und Tobias Kramer, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner
- 28. Mai** **Treffen** Michael Faust mit Stipendiat:innen des Gargonza Arts Program in der Villa Massimo und den Rompreistragenden, Stipendiat:innen Casa Baldi und Villa Serpentara und Partner:innen
- Buchpräsentation und Konzert** «Memento siciliano: Die Versuchung von Syrakus» (Mare Verlag, 2023) von Joachim Sartorius, Noto (Nagel & Kimche Verlag, 2024) von Adriano Sack. Musikalischer Beitrag von Etta Scollo, Komponistin, Sängerin und Kurzeitstipendiatin Villa Massimo 2024, Moderation Maria Gazzetti
- 29. Mai** **Tea Time** mit Antje-Britt Mählmann, Kunsthistorikerin und Kuratorin und Elena Korowin, Professur Kunstwissenschaft mit Schwerpunkt Kunst der Gegenwart, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
- 30. Mai** **Treffen zum Projekt Residenz-Office** mit Georg Freise, Projektleiter, zusammen mit Elena Kalter
- Konzert: The Litanies** in Kooperation mit Manaf Halbouni, Bildender Künstler, Rompreisträger 2023/24
- 31. Mai** **Fahrt nach Olevano Romano** mit Georg Freise und Elena Kalter, Projekt Residenz-Office, in Begleitung von Sara Baumeister

- Studio Visits** Nuria Sanz und Viktor Elbling, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Polen
- 1. und 2. Juni** **Workshop** mit Studierenden Susanne Brorson in der Villa Massimo
- 2. Juni** **Abendesseneinladung durch Constanze Ulmer-Eilfort** an die Rompreistragenden gemeinsam mit einer Freundesgruppe und der ehemaligen Staatsministerin Monika Grütters in Rom
- 3. Juni** **Klavierkonzert** mit Christoph Spangenberg für Rompreistragende, Stipendiat:innen Casa Baldi und Villa Serpentara, Team Villa Massimo und Villabewohner:innen
- 3. und 4. Juni** **Beteiligung der Villa Massimo beim Green Culture Festival** in Potsdam
- 4. Juni** **Treffen mit römischen Kulturinstitutionen** in der Villa Massimo (MAXXI Initiative)
- 5. Juni** **Tea Time** mit Roland Nachtigäller, Geschäftsführer Stiftung Insel Hombroich
- 13. Juni** **Festa dell'Arte / Kunstfest** mit Rompreistragenden 2023/2024: Ausstellungen, Aufführungen, Konzerte, Videos, Lesungen und Installationen im Park
- 14. Juni** **Rundgang Villa Massimo und Mittagessen im Convivio** mit Kooperationspartner:innen Stuttgart «Sommer der Künste»: 7 Personen Vorstand BDA BW; Anja Krämer, Leiterin Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier; Wiebke Sander, Kultur- und Veranstaltungsmanagement Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier; Dierk Höhne, Kurator für zeitgenössische Kunst am Kunstmuseum Stuttgart



Sommer der Künste. Villa Massimo zu Gast in Stuttgart. Eröffnung im Kunstmuseum Stuttgart (von links): Kristof Magnusson, Susanne Brorson, Gianluca Torrini, Bjørn Melhus, Yael Bartana, Katerina Poladjian, Sebastian Sowa



Sommer der Künste. Villa Massimo zu Gast in Stuttgart. Blick in den Akademiegarten mit Fabian Wagners «Zirkulärem Pavillon».

- 18. Juni** *Exkursion mit Rompreistragenden: Botanical Dry Garden und Giardino dei Tarocchi*
- 20. Juni** *Teilnahme am Festakt zum 150. Jubiläum der Villa Serpentara*  
Delegation der Villa Massimo in der Akademie der Künste, Berlin
- Besuch der Rompreistragenden in der Casa di Goethe*
- 25. Juni** *Video Screening «Weit Weit Weg» und «SUGAR» Bjørn Melhus, Bildender Künstler, Rompreisträger 2023/24*
- Talk* mit Lorenzo Benedetti, Kurator, im Rahmen der Ausstellung «Expodemic» Festival delle Accademie e degli Istituti di Cultura stranieri im Museum MACRO
- 26. Juni** *Tea Time*  
mit Julian Nida-Rümelin, Philosoph und ehemaliger Kulturstaatsminister
- Gespräch* mit Niklas Maak, Kurzzeitstipendiat Villa Massimo 2022, und Olivier Guez im Rahmen der Ausstellung «Expodemic» Festival delle Accademie e degli Istituti di Cultura stranieri im Museum MACRO
- 27. Juni** *Film Screening «Piaffe» Ann Oren, Filmregisseurin, im Cinema Farnese*
- Verabschiedung der Rompreistragenden 2023/24*
- 28. Juni** *Teilnahme Onlineworkshop Projekt Residenz-Office*  
Sebastian Springfield
- 3. Juli** *Drittveranstaltung: Filmpreisverleihung der Auslandspresse «Globo d'Oro»*
- 6. Juli** *Film Screening Bjørn Melhus, Bildender Künstler, Rompreisträger 2023/24, im Gazometro Roma.*  
Im Rahmen des Festivals Videocittà
- 8./9./10./12./14./16. Juli** *Multidisziplinäres Festival «Sempre più fuori»* in Kooperation mit Kulturveranstalter Cranpi im Rahmen der «Estate Romana»
- 10. und 14. Juli** *Drittveranstaltung Multidisziplinäres Festival «Sempre più fuori»: Rundgang Villa Massimo,* organisiert vom Kulturveranstalter Cranpi im Rahmen der «Estate Romana»
- 13. Juli** *Rundgang Villa Massimo*  
Admiral Joachim Rühle, Chef des Stabes des NATO Supreme Headquarters Allied Powers Europe (SHAPE) und Delegation Deutsche Botschaft Rom
- 15. Juli** *Ateliergespräche* mit Karen Köhler, Schriftstellerin, Stipendiatin Casa Baldi und Eva Maria Dessecker, Darstellende Künstlerin, Stipendiatin Villa Serpentara
- 16. Juli** *Rundgang Villa Massimo* Sebastian Späth, Journalist und Künstler
- 18. Juli** *Führung* Praktikant:innen der Deutschen Botschaft in Rom
- Pressekonferenz: Sommer der Künste. Villa Massimo zu Gast in Stuttgart* im Literaturhaus Stuttgart
- 18. bis 22. Juli** *Eröffnungstage Präsentation der Rompreistragenden 2022/23 und 2023/24 in Stuttgart*
- 18. Juli**  
Performance: *Staatsempfang Mobilistan,* Manaf Halbouni und Christian Manss  
Grußworte und Reden: Julia Draganović, Direktorin Villa Massimo; Fabian Mayer, Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart; Petra Olschowski MdL, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg; Markus Hilgert, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder; Birgit Pfitzenmaier, stellvertretende



Sommer der Künste. Villa Massimo zu Gast in Stuttgart.  
Susanne Brorsons «Saisonaler Pavillon» in der Weißenhofsiedlung



Sommer der Künste. Villa Massimo zu Gast in Stuttgart.  
Marcus Schmickler: «Schreiber Songs» im Theaterhaus Stuttgart mit Daniel Gloger und Neue Vocalsolisten

Geschäftsführerin im Projektbereich der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH  
*Künstlerische Beiträge:* Kristof Magnusson, Katerina Poladjan und Arne Rautenberg; Marcus Schmickler, «GLOCKENBUCH» mit Saxophonist:innen und Wortbeiträgen der Kooperationspartner:innen

**19. Juli** **Buchpräsentation und Vernissage**  
Alfredo Thiermann, BDA Wechselraum  
**Musik der Jahrhunderte im Theaterhaus Stuttgart:**  
«SCHREBER SONGS» Monodram von Marcus Schmickler mit Daniel Gloger, Neue Vocalsolisten  
**Werke von Ondřej Adámek, Oscar Bianchi und Marko Nikodijević** mit dem Ensemble Modern  
**Live-Set** mit Marko Nikodijević und Luka Kozlovački

**19. Juli** **Dialogische Führung**  
für Alumni, Rompreistragende und Kooperationspartner:innen mit Dierk Höhne, Kurator für zeitgenössische Kunst, Kunstmuseum Stuttgart, und Susanne Kaufmann-Valet, Leitung Abteilung Fachdienste, Staatsgalerie Stuttgart

**19. Juli bis 8. September** **Ausstellung** Danica Dakić im Kunstmuseum Stuttgart

**19. Juli 2024 – 26. Januar 2025** **Ausstellung**  
Liza Dieckwisch und Stefan Vogel im Kunstmuseum Stuttgart

**Ausstellung**  
Yael Bartana, Manaf Halbouni und Bjørn Melhus in der Staatsgalerie Stuttgart

**20. Juli** **Workshop** mit Susanne Brorson in der Weissenhofsiedlung  
**Diskussion: Utopien der Moderne** mit Architektur-Rompreistragenden der Villa Massimo Susanne Brorson und Sebastian Sowa sowie den Architekturhistorikern Ole W. Fischer und

Klaus Jan Philipp in der Architektur-galerie am Weißenhof Stuttgart  
**Lange Nacht der Literatur** im Literaturhaus Stuttgart  
*Lesungen:* Kristof Magnusson, Katerina Poladjan, Arne Rautenberg  
*Ausstellung:* Danica Dakić, Liza Dieckwisch, Kristof Magnusson, Olga Martynova und Stefan Vogel  
*Am Platten-teller:* Marcel Beyer, Marko Nikodijević und Arne Rautenberg

**20. Juli bis 13. Dezember** **Ausstellung Literaturhaus Stuttgart**  
Danica Dakić, Liza Dieckwisch, Kristof Magnusson, Olga Martynova, Arne Rautenberg und Stefan Vogel

**21. Juli** **Künstlerinnen-Talk** mit Susanne Brorson in der Weissenhofwerkstatt im Haus Mies van der Rohe  
**Dialogische Führungen** mit Dierk Höhne und Susanne Kaufmann, im Kunstmuseum Stuttgart und in der Staatsgalerie Stuttgart durch die **Ausstellungen** von Danica Dakić, Liza Dieckwisch, Stefan Vogel sowie Yael Bartana, Manaf Halbouni, Bjørn Melhus  
**Eröffnung Discover:**  
**Brunnen im Stadtgarten**  
Sandra Oehy und Martina Baum im Gespräch mit SOWATORINI Landschaft  
**Abendessen auf Einladung von Constanze Ulmer-Eilfort**  
Rompreistragende 2022/23 und 2023/24 in Stuttgart

**22. Juli** **BDA Wechselgespräch am Zirkulären Pavillon** im Akademiesgarten mit Karin Sander, Fabian A. Wagner, und Max Otto Zitzelsberger; Moderation: Christian Malycha  
**Besuch Akademie Schloss Solitude** und Mittagessen mit Rompreistragenden 2022/23 und 2023/24

**23. Juli – 16. August** **Ausstellung «Radio-Activities»**  
Alfredo Thiermann, BDA Wechselraum

## Gäste der Villa Massimo im akademischen Jahr 2023/24

**Louisa Aarrass** Englisch-marokkanische Agrarökologin, Künstlerin, Forscherin mit Sitz in Marrakesch, unabhängige Projektkoordinatorin für gemeinnützige Umweltorganisationen, Kultur- und Kunsträume

**Miguel Acebes** Projektleiter Tularù — centro produzione sostenibile (energie-cibi-cultura) (Region Rieti)

**Ondřej Adámek** Komponist, Rompreisträger 2022/23

**Dr. Elena Agudio** Direktorin Villa Romana Florenz

**Sonja Alhäuser**

Bildende Künstlerin, Rompreisträgerin 2018/19

**Mistura Allison**

Kuratorin und Projektkoordinatorin Villa Romana

**Max Augtschi und Franziska Fischer**

Gäste SOWATORINI Landschaft

**Marius Babias** Kurator und Kunsttheoretiker, Direktor neuer Berliner Kunstverein

**Heike Baranowsky**

Bildende Künstlerin, Rompreisträgerin 2020/21

**Ivan Bert und Max Magaldi**

Trompeter und Komponist; Musiker und Künstler

**Rolf Bier und Julia Schmid** Professor für Allgemeine künstlerische Ausbildung in der Fachgruppe Kunst, Akademie der Bildenden Künste Stuttgart; Bildende Künstlerin, Stipendiatin Casa Baldi 2003

**Francesca Bono** Künstlerin, Musikerin, Liedermacherin

**Alberto Boubakar Malanchino** Schauspieler

**Yevgeniy Breyger**

Schriftsteller, Stipendiat Casa Baldi 2023

**Ben Brix** Filmemacher

**Marie-Therese Bruglacher**

Kuratorin, Kurzzeitstipendiatin 2023

**Tanja und Philip Brun** Gäste SOWATORINI Landschaft

**Dominik Bucher** Sound Performer

**Manuel Carrabs und Matteo Gozzi**

Soundtechniker und Gitarrist; Visual artist

**Enrico Castellani** Schauspieler

**Demeterio Castellucci** DJ, Komponist

**Alice Cazzola**

Kunsthistorikerin, Stipendiatin Deutsches Studienzentrum Venedig und Promotion zu Lieberman und Italien

**Unsu Chin** Komponistin, Rompreisträgerin 2020/21

**Marco Costa** Schauspieler

**David Czupryn und Katharina Beilstein** Bildender

Künstler, Rompreisträger 2021/22; Schmuckdesignerin

**Patrick Dadaczynski** Tonmeister für Film und Musik

**Thomas Darching** Schauspieler und Synchronsprecher

**Oscar De Summa** Schriftsteller, Schauspieler, Regisseur

**Kathrin Denner**

Komponistin, Stipendiatin Casa Baldi 2023

**Liza Dieckwisch**

Bildende Künstlerin, Rompreisträgerin 2022/23

**Thea Dorn** Schriftstellerin, Publizistin, seit 2020 Gastgeberin des Literarischen Quartetts im ZDF

**Gustav Düsing und Charlotte Wiedemann** Architekt,

Rompreisträger 2020/21; Social Media Managerin

**Jan Edler und Lisa Bierwirth**

Architekt, Rompreisträger 2014; Regisseurin

**Hanna Eimermacher**

Komponistin, Rompreisträgerin 2014

**Viktor Elbling und Nuria Sanz**

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Polen;

Leiterin des UNESCO Büros in Kairo

**Richard Erkens**

Direktor des Deutschen Studienzentrums in Venedig

**Masha Euchner-Martinez**

Tourmanagerin und Assistentin von Kat Válastur

**Paolo Facchini, Luigi Ferrarini und Riccardo Sielli**

Schauspieler

**Niklas Fanelsa und Familie**

Architekt, Stipendiat Casa Baldi 2022

**Amen Feizabadi** Komponist, Stipendiat Casa Baldi 2024

**Rudolf Finsterwalder und Maria Finsterwalder**

Architekt, Rompreisträger 2007

**Julia Franck** Schriftstellerin, Rompreisträgerin 2005

**Heike Geißler und Adrian Sauer**

Schriftstellerin, Rompreisträgerin 2016/17;

Bildender Künstler, Stipendiat Casa Baldi 2013

**Frauke Gerstenberg** Professorin für Raumstrategien,

Muthesius Kunsthochschule Kiel

**Dr. Pia Gottschaller** Kunsthistorikerin Courtauld Institute of Art, Department of Conservation London

**Daniel Gottschlich**

Sterne-Koch und Musiker, Kurzzeitstipendiat 2023

**Karin Graf und Joachim Sartorius**

Literaturagentin, Übersetzerin und Unternehmerin;

Lyriker und Kulturmanager

**Lisa Hampe und Anika Ostendorf**

Gäste SOWATORINI Landschaft

**Hanna Harms** Zeichnerin, Illustratorin

**Shigeko Hata** Opernsängerin und Solistin

**Florian Hecker** Bildender- und Klangkünstler

**Marcus Heckmann** Visual artists



Ausflug in den Giardino dei Tarrochi:  
Sara Baumeister, Ann Oren, Julia Trolp, Yael Bartana,  
Katerina Poladjan, Henning Fritsch, Saskia Wendland



Valeria Fahrenkrog, Julia Draganović, Alfredo Thiermann



Marko Nikodijević, Yael Bartana, Susanne Brorson



Trutz von Stuckrad Penner



Bjørn Melhus und Ann Oren



Feier anlässlich 150 Jahre Serpentara.  
Tobias Leibetseder und Katharina Roth



Eröffnung des Sommers der Künste  
im Kunstmuseum Stuttgart mit Marcus Schmickler

**Albert Heiser und Anne Vogeler** Eltern Gianluca Torini  
**Maximilian Heiser und Begleitung** Kunsthistoriker  
**Rosemarie Heiser** Gast von Gianluca Torini  
**Meike Herrmann**  
 Lektorin und Agentin von Katerina Poladjan  
**Prof. Wulf Herzogenrath und Doris Trappe**  
 Kunsthistoriker und Kurator  
**Moshtari Hilal und Begleitung** Bildende Künstlerin,  
 Stipendiatin Villa Serpentara 2023  
**Christian Hiller** Kurator und Mitherausgeber von Arch+  
**Benedikt Hipp**  
 Bildender Künstler, Rompreisträger 2020/21  
**Dierk Höhne** Kurator für zeitgenössische Kunst, Kunstmuseum Stuttgart  
**Dominique Hurth**  
 Bildende Künstlerin, Stipendiatin Villa Serpentara 2024  
**Çagla Ilk** Kodirektorin der Staatlichen Kunsthalle in Baden-Baden, Kuratorin des deutschen Pavillons Kunst-Biennale Venedig 2024  
**André Jürgens und Nazanin Noori**  
 Manager Berghain, Kurator Berlin Rom Express;  
 Performer in Berlin Rom Express  
**Moshe Kahn** Übersetzer, Kurzzeitstipendiat 2022/23  
**Kahrs Annika**  
 Bildende Künstlerin, Stipendiatin Casa Baldi 2024  
**Gordon Kampe** Komponist, Rompreisträger 2017/18  
**Dr. Susanne Kaufmann-Valet**  
 Kuratorin Staatsgalerie Stuttgart  
**Stefan Keller** Komponist, Rompreisträger 2019/20  
**Susanne Kirchmayr und Robert Henke**  
 Performer:innen Berlin Rom Express  
**Folke Köbberling** Architektin und Künstlerin,  
 Stipendiatin Casa Baldi 2023  
**Dr. Elena Korowin** Kunstkritikerin  
**Jan Koslowski** Regisseur, Autor und Schauspieler  
**Tobias Kramer und Familie** Gäste Sebastian Sowa  
**Dr. Annegret Laabs und Andreas Hornemann**  
 Kunsthistorikerin und Direktorin Kunstmuseum Magdeburg; Autor  
**Hartmut Lange und Ulrike Lange**  
 Schriftsteller, Rompreisträger 2016/17  
**Langhoff Shermin und Zeliha Evcil** Theatermacherin,  
 Intendantin Maxim-Gorki-Theater Berlin  
**Jörg Leuser** Architekt und Professor  
**Jochen Lempert** Bildender Künstler, Rompreisträger 2009  
**Matthias Leupold** Fotograf, Grafiker und Dokumentarfilmer,  
 Rompreisträger 1997/98  
**Melisa Liebenthal** Filmregisseurin,  
 Stipendiatin Villa Serpentara 2024  
**Matthew Linde und Tirece Cheshire**  
 Autor, Modehistoriker und -aussteller; Musiker

**Frank Lorentz** Journalist Welt am Sonntag  
**Girolamo Lucania** Regisseur, Dramatiker,  
 Künstlerischer Leiter, Drehbuchautor  
**Felix Lüdicke** Landschaftsarchitekt,  
 Stipendiat Villa Serpentara 2023  
**Thomas Maagh und Familie** Geschäftsführer im Verlag der Autoren. Herausgeber, Vorstandsmitglied des Verbandes Deutscher Bühnen- und Medienverlage  
**Dr. Niklas Maak** Architekturtheoretiker, Journalist und Schriftsteller, Kurzzeitstipendiat 2022  
**Dr. Antje-Britt Mählmann** Kunsthistorikerin, künstlerische Direktorin Museum Schloss Mayland in Bedburg-Hau  
**Ijoma Mangold und Jule Dräger** Literaturkritiker, Autor und Kulturkorrespondent im Ressort Feuilleton «Die Zeit»  
**Francesca Masoero** Projektkoordinatorin von QANAT, einer transdisziplinären und kollektiven Forschungsplattform, die sich mit der Politik und Poetik des Wassers in Marokko beschäftigt  
**Eva Mattes**  
 Schauspielerin, Sängerin und Synchronsprecherin  
**Maix Mayer und Ehefrau**  
 Bildender Künstler, Rompreisträger 2015  
**Heike Catherina Mertens und Norbert Hermann Mertens**  
 Kultur- und Stiftungsmanagerin Exilmuseum Berlin  
**Keir Milburn** Autor, Forscher und Berater, mit Fokus auf Überschneidung zwischen Demokratietheorie, politischer Ökonomie und Organisation  
**Tine Milz** Co-Intendantin Theater Neumarkt Zürich  
**Gerhard Müller-Hombach und Susanne Müller-Hombach** Komponist, Dirigent und Musikpädagoge, Theoriedozent an der Kronberg Academy, Rompreisträger 1983/84  
**Muniz Davide** Schauspieler  
**Adi Nachmann** Managerin Yael Bartana  
**Roland Nachtigäller und Heidi Manns** Kulturwissenschaftler und Geschäftsführer Stiftung Insel Hombroich  
 Lehrerin für Kunst und Französisch Maler, Plastiker und Fotograf, Rompreisträger 1985/86; Rechtsanwältin  
**Dr. Peter Neumann und Dr. Anne Gräfe**  
 Politikwissenschaftler, Publizist, Journalist; Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Medienkultur und Medienphilosophie, Leuphana Universität Lüneburg  
**Anh-Linh Ngo und Arno Löbbecke** Mitherausgeber und Chefredakteur der Architekturzeitschrift ARCH+; Geschäftsführer ARCH+  
**Carsten Nicolai und Carolin Gennburg** Bildender Künstler, Rompreisträger 2007, Musiker (Alva Noto)  
 Kurator und Performer Berlin Rom Express; Training und Beratung für Gastronomie-Quereinsteiger:innen



Festival «Sempre Più Fuori» 2024. Silvia Gribaudi in «R.Osa»



Kunstfest 2024. Lesung von Kristof Magnusson



Präsentation der Stipendiat:innen aus Olevano Romano des I. Quartals 2024 in der Villa Massimo: Paul Spengemann vor seiner Lasershow «One World, One Sky»



Marko Nikodijević, Kater Rosso – il Padrone di Villa Massimo – und Staatsministerin Claudia Roth



Kunstfest 2024: Installationsansicht «Maschinen dröhnen, Nadel schleppt den Faden, scharfes Messer glänzt, schneidet entzwei und sticht...» von Dominique Hurth in der Galerie



Pressekonferenz von Sommer der Künste. Villa Massimo zu Gast in Stuttgart (von links): Yael Bartana, Manaf Halbouni, Bjørn Melhus, Marko Nikodijević, Danica Dakić, Susanne Brorson, Arne Rautenberg, Stefan Vogel, Alfredo Thiermann, Liza Dieckwisch



Kunstfest 2024: Installationsansicht und Filmstill von «Le Chant des Maisons» von Annika Kahrs



Melisa Liebenthal bei der Präsentation ihres Videos «Aquí e Allá».

**Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin** Philosoph, Politikwissenschaftler und Kulturstaatsminister a. D.

**Dr. Simon Niemann** Performancekünstler und Kunstvermittler, Kurzzeitstipendiat 2021/22

**Angelika Niescier** Jazzmusikerin und Komponistin

**Corrado Nuccini und Daniele Rossi** Musiker

**Pinar Ogrenci und Alexander Koch**

Bildende Künstlerin, Filmemacherin, Villa Romana Preisträgerin 2023; Galerist KOW Berlin

**Ahmet Ögüt** Auswahlkomitee für neue Stipendiat:innen von CASTRO (Contemporary Art Studios ROma)

**Stephan Oswald** Germanist

**Pau Palacios** Künstlerischer Co-Leiter Theaterkompanie Agrupacion Senor Serrano

**Forouhar Parastou und Thorsten Graf**

Bildende Künstlerin, Rompreisträgerin 2006; Architekt

**Peter Piller** Leitung Klasse für freie Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf

**Manja Präkels und Markus Liske**

Schriftstellerin und Musikerin, Stipendiatin Casa Baldi 2024; Schriftsteller, Publizist

**Jacob Preuss** Dokumentarfilmer

**Wolfgang Prinz und Michel Gholam**

Bildende Künstler, Rompreisträger 2020/21

**Lola Randl und Philipp Pfeiffer**

Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Schriftstellerin, Rompreisträgerin 2024/25; Kameramann

**Wendelin Renn und Gerhard Langenfeld**

Kulturwissenschaftler und Autor, ehemaliger Leiter der Städtischen Galerie Villingen-Schwenningen; Maler und zeitgenössischer Konzeptkünstler

**Falk Richter** Theaterregisseur und Autor

**Katharina Roth**

Komponistin, Stipendiatin Villa Serpentara 2023

**Denis Scheck** Literaturkritiker, Übersetzer und Journalist

**Alexander Schimmelbusch**

Schriftsteller, Rompreisträger 2020/21

**Kirsten Schlinkert und Familie**

Gäste SOWATORINI Landschaft

**Marcus Schmickler und Anke Eckardt** Komponist,

Rompreisträger 2022/23; Soundartistin,

Professorin an der Academy of Media Arts Cologne

**Erik Schmidt** Bildender Künstler und Filmemacher, Stipendiat Casa Baldi 2019

**Martin Schmidt und Margot Roller**

Bildender Künstler, Rompreisträger 2004

**Bernd Schmutz** Architekt

**Peter Schneider** Schriftsteller, Rompreisträger 1979

**Anne Sibylle Schwetter**

Kunsthistorikerin und Kuratorin im Felix-Nussbaum-Haus in Osnabrück, Kurzzeitstipendiatin 2024

**Luca Scotton** Schauspieler

**Lutz Seiler** Schriftsteller, Rompreisträger 2011

**Christoph Spangenberg** Pianist, Songwriter, Produzent

**Sebastian Späth** Autor und Journalist

**Paul Spengemann**

Bildender Künstler, Stipendiat Casa Baldi 2024

**Walter Steffens und Tochter Dr. Sarah Kaufmann**

Komponist und Ehrengast Villa Massimo 1996

**Marco Stoppa** Komponist,

Lehrer von Marco Nikodijević und Ondřej Adámek

**Prof. Dr. Alfredo Thiermann**

Architekt, Rompreisträger 2022/23

**Patrick Thomas und Veronika Aumann**

Künstler, Designer, Kurzzeitstipendiat 2018/19;

Professorin für Textildesign

**Kat Válastur** Choreografin und Performerin

**Anna Vogel und Albert Heiser** Gäste von Gianluca Torini

**Oliver Vogel und Insa Wilke**

Verlegerischer Geschäftsführer S. Fischer Verlage;

Autorin, Literaturkritikerin, Moderatorin

**Stefan Vogel** Bildender Künstler, Rompreisträger 2022/23

**Kay Voges und Monika Ulrich**

Regisseur für Schauspiel, Oper und Film, Leiter Volks-

theater Wien; Leitende Kostümbildnerin Volkstheater

Wien, freiberufliche Kostümbildnerin für Oper, Schauspiel und Film in Österreich, Norwegen und Schweiz

**Dr. Thomas von Steinaecker**

Schriftsteller, Rompreisträger 2018/19

**Fabian Wagner und Julia Miksch**

Architekt, Rompreisträger 2022/23

**Caspar Johannes Walter**

Komponist, Rompreisträger 1998/99

**Peter Wawerzinek und Partnerin**

Schriftsteller, Rompreisträger 2019/20

**Ron Winkler und Christiane Wohlrab**

Schriftsteller, Rompreisträger 2021/22;

Galeriemitarbeiterin

**Lisa Maria Zander und Margit Czenki** PlanBude

(Interdisziplinäres Team aus den Feldern Planung, Kunst,

Soziale Arbeit, Film, Musik, Architektur); Regisseurin,

Filmeditorin, Kamerafrau und Installationskünstlerin

**Helmut Zapf und Olga Zapf**

Komponist, Stipendiat Casa Baldi 2008

**David Zink Yi und Familie**

Bildender Künstler, Rompreisträger 2008/09

**Vito Žuraj** Komponist, Rompreisträger 2014



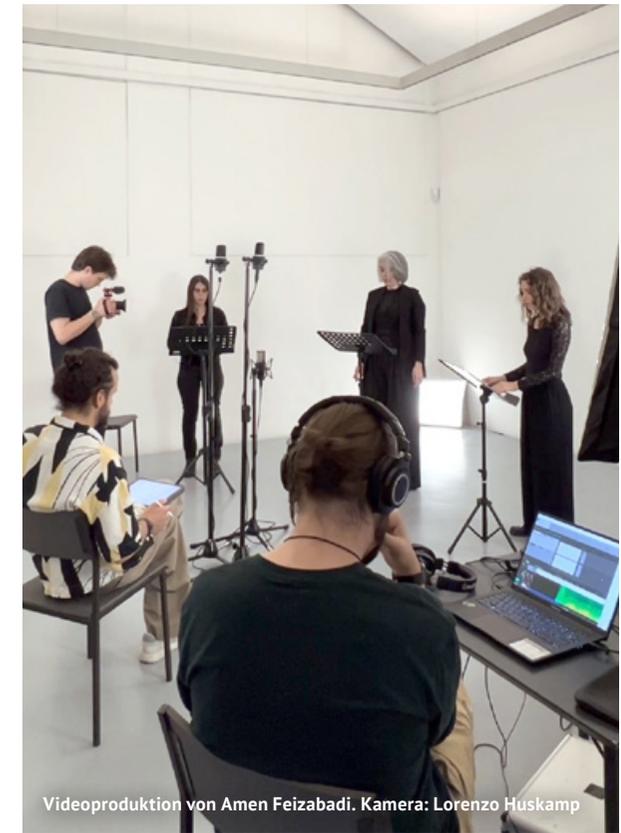
Ateliergespräch mit Anne Sibylle Schwetter, Studio 7



Nach der Videoproduktion von «La Banda» von Annika Kahrs auf der Terrasse der Casa Baldi



ROSSO – Padrone di Villa Massimo  
21.4.2005 – 30.5.2024  
Mehr als 19 Jahre hat er den Rompreistragenden, Stipendiatinnen, Stipendiaten und deren Familien und dem Team der Villa Massimo Freude gemacht. Am 30. Mai 2024 hat er unter dem Mispelbaum, der ihm zum Aufstieg in sein Heim, der Direktor:innenwohnung im Villino, diene, seine letzte Ruhe gefunden.



Videoproduktion von Amen Feizabadi. Kamera: Lorenzo Huskamp



Eröffnung Sommer der Künste. Villa Massimo zu Gast in Stuttgart.  
Von links: Ulrike Groos, Björn Melhus, Liza Dieckwisch



Felix Lüdicke, Yevgeniy Breyger und Folke Köbberling

## Kooperationspartner:innen 2023 — 24

Académie de France a Rome — Villa Medici  
Accademia di Belle Arti di Roma  
Accademia Nazionale di Santa Cecilia  
ADIR Arbeitskreis Deutscher  
Internationaler Residenzprogramme  
Akademie der Künste, Berlin  
Akademie Schloss Solitude  
Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit  
American Academy in Rome  
AMO Associazione Amici del Museo  
di Olevano Romano  
ARCH+  
Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart  
Associazione Culturale Esthia  
Associazione della Stampa Estera  
Associazione Friends  
of the Botanical Garden in Rome  
BDA Bund Deutscher Architekt:innen  
Baden-Württemberg  
Biblioteca Europea, Roma  
Bibliotheca Hertziana —  
Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte  
Book Pride Milano  
Casa di Goethe  
Cinema Farnese  
Cinema Troisi  
Climavore Assembly  
Citta dell'Arte, Biella  
Comune di Olevano Romano  
Cranpi (associazione culturale)  
Deutsche Botschaft in Italien  
Deutsches Archäologisches Institut  
Deutsches Historisches Institut in Rom  
Deutsches Studienzentrum Venedig  
Galleria Mario Iannelli  
Galleria Monitor  
Goethe-Institut Rom  
Festival ArteScienza  
Fondazione Memmo  
Friedrich-Ebert-Stiftung Rom  
Gargonza Arts Programm

Green Culture Festival Potsdam  
IED Istituto Europeo di Design  
Ifa — Institut für Auslandsbeziehungen  
Istituto Istruzione Superiore Renato Cartesio  
Olevano Romano  
Kunstmuseum Stuttgart  
Literaturhaus Stuttgart  
LOCALES (associazione culturale)  
L'orma editore (Verlag)  
MAAM Museo dell'Altro e dell'Altrove  
MACRO — Museo d'Arte Contemporanea di Roma  
MAXXI Museo nazionale delle arti del XXI secolo  
Musik der Jahrhunderte  
Neuer Berliner Kunstverein  
Nostra Signora del SS.Sacramento e  
dei Santi Martiri Canadesi (Kirchengemeinde)  
Nuova Consonanza  
Open House Roma  
orizzontale (Architektenkollektiv)  
Palazzo Esposizioni Roma  
Quadriennale di Roma  
RomaEuropa Festival  
Romseminar 2024 der Universität Siegen,  
Universität Tübingen,  
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden,  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,  
Zentrum für angewandte Forschung  
und Technologie, Dresden  
SDA Bocconi School of Management a Roma  
SIN Start in die Nachhaltigkeit  
Staatsgalerie Stuttgart  
Stiftung Kunst und Natur  
Teatro dell'Opera di Roma  
Universität Stuttgart  
Università Roma Tre  
Videocittà (Festival)  
Villa Romana Florenz  
Voland Verlag  
Unione internazionale degli istituti  
di archeologia, storia e storia dell'arte  
Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier

## Das Team der Villa Massimo im akademischen Jahr 2023/24

**Ornella Aiello** Sekretariat  
**Sara Baumeister** Kuratorische Assistenz Literatur  
und Kurzzeitstipendien, Casa Baldi und Villa Serpentara  
**Rosa Colucci** Buchhaltung  
**Barbara de Santis** Reisestelle und Direktionsassistentin  
**Floriana Donati** Bibliothek und Übersetzungsdienst  
**Julia Draganović** Direktion  
**Alessandro Gargiulo** Gartenpflege, Instandhaltung  
und Ausstellungsaufbau (Maurerarbeiten)  
**Allegra Giorgolo** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
**Esther Haentjes** Liegenschaftsverwaltung und  
Gästemanagement  
**Ramona Iacovino** Beschaffung  
**Giuliano Lefter** Instandhaltung, Gartenpflege und  
Ausstellungsaufbau (Sanitärarbeiten)  
**Alessandro Luzzi** Instandhaltung, Ausstellungsaufbau  
und Gartenpflege (Haustechnik und Schreinern)  
**Dennis Paeschel** IT-Verwaltung, Webseite,  
Ausstellungsaufbau  
**Agnese Picari** Veranstaltungsmanagement  
**Annalisa Piersanti** Social Media Management  
**Sebastian Springfeld** Verwaltungsleitung  
**Julia Trolp** Kuratorische Assistenz Villa Massimo und  
Alumniarbeit inklusive Präsentationen in Deutschland

*Praktikant:innen Villa Massimo*  
**Joanna Zoe Greiner**  
**Eloisa Zoroddu**  
**Valeria Fiorenza**  
**Thomas Marx**  
*Kuratorische Praktikant:innen Olevano Romano*  
**Elias Neuhaus**  
**Eva Maleen Deckner**  
**Nikolas Geier**  
**Lorenzo Huskamp**  
*Freie Mitarbeit*  
**Marco Barone** Vertragsarchitekt  
**Erika Mayr** Imkerin und Landschaftsgestalterin  
**Antonietta Mampieri** Ansprechperson und Mitwirkung  
Veranstaltungen Olevano Romano  
*Auftragsfirmen*  
**Horti di Veio** — Gartenpflege:  
**Madu Camara**  
**Stoyan Lungo**  
**Fanelli Nan**  
**Madi Jonbana**  
**SITEC** — Reinigungsfirma:  
**Iryna Kobzista**  
**Rata Mihaela Florica**

## Impressum

Herausgeberin: Julia Draganović  
Deutsche Akademie Rom Villa Massimo  
Largo di Villa Massimo 1 — 2  
00161 Rom | Roma  
www.villamassimo.de

Copyright © 2025  
Deutsche Akademie Rom Villa Massimo

Herstellung: **Pöge Druck, Leipzig**

Redaktion und Lektorat: **Allegra Giorgolo**  
Text: **Julia Draganović**  
Veranstaltungskalender und Gästelisten:  
**Ornella Aiello**  
Fotoarchiv: **Dennis Paeschel**  
Bildnachweis: **Alberto Novelli, Dennis Paeschel,**  
**Alessio Panunzi, Annalisa Piersanti,**  
**Martin Sigmund, Studio Tillack Knöll/Sven Tillack,**  
**Gerald Ulmann, Sebastian Wenzel**  
Grafischer Entwurf, Satz, Lithografie:  
**Carsten Wittig**



DEUTSCHE AKADEMIE ROM  
VILLA MASSIMO